



Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaftsförderung und Betriebe

An die
Mitglieder
des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaftsförderung und Betriebe
der Stadt Erkelenz

22.10.2019

E i n l a d u n g

Hiermit lade ich Sie zur **35. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaftsförderung und Betriebe** ein.

Sitzungstermin: Dienstag, 05.11.2019, 18:00 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal des Rathauses, Johannismarkt 17, 41812 Erkelenz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Betriebsleitung
- 2 Bericht aus dem Stadtmarketing
- 3 Berichte über laufende Baumaßnahmen
- 4 Energiebericht 2018
Vorlage: III/085/2019
- 5 **Angelegenheiten - kaufmännische Betriebsleitung**
 - 5.1 Bestellung eines stellvertretenden technischen Betriebsleiters für den Städtischen Abwasserbetrieb Erkelenz
Vorlage: A 20/477/2019

5.2 Abwassergebührenkalkulation 2020
Vorlage: A 20/478/2019

5.3 Feststellung des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2020 mit Erfolgsplan, Vermögensplan, Stellenübersicht und der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung, einschließlich eines Investitionsprogramms für die Jahre 2019 bis 2023
Vorlage: A 20/479/2019

Nichtöffentlicher Teil

1 Mitteilungen des Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Betriebsleitung

2 Angelegenheiten - Hochbauamt

2.1 Neubau Sportumkleide Keyenberg (neu)
hier: Vergabe der Planung der techn. Gebäudeausrüstung
Vorlage: A 63/321/2019

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Simon
Ausschussvorsitzender



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: III/085/2019 Status: öffentlich AZ: Datum: 25.10.2019 Verfasser: Dezernat III Techn. Beig. Ansgar Lurweg
Federführend: Dezernat III	
Energiebericht 2018	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
05.11.2019	Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaftsförderung und Betriebe

Tatbestand:

Seit dem Jahre 1998 wird im Rahmen des seit 1993 bestehenden kommunalen Energiemanagements vom Hochbauamt eine kontinuierliche Erfassung und Auswertung aller Energieverbräuche durchgeführt. Viele Kommunen, auch in NRW, wissen bis heute nichts oder nur wenig über Ihre Hauptenergieverbraucher und haben keine kontinuierliche Erfassung. Umso wichtiger werden die kontinuierliche Fortsetzung und der Ausbau des Energiemanagements in den nächsten Jahren sein. Hier soll zukünftig vermehrt eine automatisierte Datenübertragung und EDV- gestützte Erfassung erfolgen. Dazu ist eine sukzessive Umrüstung der Zähler und die Anschaffung einer entsprechenden Software vorgesehen.

Die Daten des Energieberichtes 2018 beruhen auf den tatsächlich erfassten Verbrauchsdaten des Jahres 2018. Durch die Rechnungslegung der Versorgungsunternehmen erhält die Stadt Erkelenz die Jahresrechnungen erst teilweise in der Mitte des laufenden Jahres, um dann die Daten für den Energiebericht aufzubereiten. In allen Erfassungsbereichen konnten die kompletten Jahresverbräuche ausgewertet werden.

Das Jahr 2018 ist vom Verlauf her insgesamt als sehr warmes Jahr in die Statistik eingegangen. Gegenüber dem langjährigen Mittel bei den vom deutschen Wetterdienst Essen ermittelten Gradtageszahlen für die Witterungsbereinigung ergibt sich eine Veränderung von rund 20% weniger Heiztagen (Tage unter 15° C) insgesamt und rund 5% weniger Heiztagen als im Jahr 2017. Der Jahresbeginn zeichnete sich zwar durch niedrige Temperaturen im Januar aus. Der „Supersommer“, ein milder Herbst und ein später Wintereinbruch im Jahresverlauf führten dazu, dass der tatsächliche Heizenergieverbrauch um rund 2% gegenüber dem Vorjahr auf ca. 12,75 Millionen kWh gesunken ist.

Der witterungsbereinigte Heizenergieverbrauch als Vergleichswert stieg allerdings um über 600.000 kWh und lag im Jahr 2018 bei rund 15,01 Millionen kWh. Einhergehend stieg auch der CO²-Ausstoß im Jahr 2018 der bereinigten Heizenergie von 3.716 Tonnen im Vorjahr leicht auf 3.772 Tonnen im Jahr 2018 an. Seit 1993 konnte eine Reduzierung des CO²-Ausstoßes bei der witterungsbereinigten Heizenergie um Stand 2018 um 48 % erreicht werden.

Der Stromverbrauch einschließlich Straßenbeleuchtung lag in 2018 absolut bei ca. 6,2 Millionen kWh. Er ist damit deutlich gegenüber dem Vorjahr gesunken. Demgegenüber hat sich die gesamte installierte elektrische Leistung (hier im Sonderkundenbereich) der kommunalen Gebäude und Anlagen deutlich erhöht, was mit den gestiegenen Anforderungen an die Haustechnik zu begründen ist. Die Bruttogrundfläche der einbezogenen Gebäude liegt konstant ungefähr auf dem Niveau des Vorjahres bei 165.000 m².

Die Verbrauchswerte im Bereich Straßenbeleuchtung sind in den Jahren 2016 und 2017 bereits deutlich gesunken. Dieser Trend setzt sich auch im Jahr 2018 fort. Der Verbrauch liegt im Jahr 2018 bei rund 1,16 Mio kWh und ist gegenüber dem Vorjahr 2017 damit nochmal um gut 15 % gesunken. Obwohl die Verbräuche im Bereich der Straßenbeleuchtung häufig witterungsbestimmt sind, ist hier doch ein deutlicher Abwärtstrend zu erkennen, der sich aus dem Sanierungskonzept zur Straßenbeleuchtung erklären lässt. Der Rat der Stadt Erkelenz hat im Frühjahr 2016 die Sanierung der Straßenbeleuchtung in Erkelenz mit dem Austausch alter HQL-Technik zu LED-Technik in mehreren Abschnitten in den nächsten Jahren beschlossen. Das Programm läuft zunächst weiter bis zum Jahr 2020.

Der CO²-Ausstoß aller städtischen Gebäude und Anlagen bezogen auf die witterungsbereinigte Heizenergie und den Strom liegt insgesamt für das Jahr 2018 bei 3.772 Tonnen und ist damit gegenüber dem Vorjahr um 65 Tonnen leicht gestiegen. Durch die Belieferung nahezu aller städtischen Liegenschaften mit Öko-Strom aus erneuerbaren Energien fällt statistisch im Strombereich kein CO² Ausstoß mehr an. Seit 1993 konnte eine Reduzierung des CO²-Ausstoßes aller städtischen Gebäude und Anlagen von insgesamt ca. 66 % (Stand 2018) erreicht werden.

Der Wasserverbrauch ist im Jahr 2018 im Vergleich zum Höchststand 2017 wieder um rund 2.500 cbm auf 86.600 cbm zurückgegangen. Im Bereich der Flüchtlingsunterkünfte hat es durch die zurückgehende Nutzung eine deutliche Entspannung gegeben. Größere Einsparungen sind in dem Verbrauchsbereich allerdings nicht mehr zu erwarten. Bei allen Sanierungsmaßnahmen vor allem von Umkleiden im Sportbereich und Turnhallen werden auf Grund der Vorschriften im Hygienebereich nur noch Armaturen mit Selbstspülfunktion eingesetzt, die natürlich zu erhöhten Verbrauchswerten führen.

Die Gesamtkosten für Energie und Wasser betragen im Jahr 2018 absolut ca. 2,11 Millionen Euro und sind damit gegenüber 2017 um rund 230.000 Euro gesunken.

Die wesentlichen Eckdaten des Energieberichtes werden in der Sitzung vorgestellt. Ein Abruf der Daten ist dann auch über die Internetseite www.erkelenz.de unter dem Aufgabenbereich des Hochbauamtes abrufbar.

Beschlussentwurf (in eigener Zuständigkeit:)

„Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaftsförderung und Betriebe nimmt den Energiebericht 2018 zur Kenntnis.“

Finanzielle Auswirkungen:

Für das Jahr 2019 sind im Haushaltsplan Gesamtkosten von ca. 2,2 Millionen Euro eingeplant, die nach bisherigem Jahresverlauf ausreichend sein werden. In der mittelfristigen Finanzplanung sind für die nächsten Jahre keine nennenswerten Steigerungen eingeplant.

Anlage:

Energiebericht 2018



Gymnastikhalle Schwanenberg



Kolumbarium Katzem



Kindertagesstätte Venrath



Feuerwehrgerätehaus Hetzerath



Mehrzweckhalle Matzerath

Jahresenergiebericht der Stadt Erkelenz 2018

Seit 1993 werden erfolgreich Energiesparmaßnahmen von der Stadt Erkelenz im Rahmen der Vorbildfunktion als öffentlicher Bauherr durchgeführt. Der vorliegende und aktualisierte Energiebericht informiert über die Arbeit und die Erfolge des städtischen Energiemanagements.

Erstmalig erhielt die Stadt Erkelenz im Dezember 2016 den European Energy Award (eea) und wurde damit mit einem europaweit anerkannten Zertifikat für das Engagement im Klimaschutz ausgezeichnet. Als weiterer Meilenstein wird nun an der Re-Zertifizierung gearbeitet.

Erkelenz, den 25.10.2019

Peter Jansen
Bürgermeister

Ansgar Lurweg
Technischer Beigeordneter

Inhaltsverzeichnis

1. Zusammenfassung

- 1.1 Heizenergieverbrauch
- 1.2 Stromverbrauch
- 1.3 Wasserverbrauch
- 1.4 CO₂-Reduzierung aller städtischen Gebäude und Anlagen
- 1.5 Gesamtkosten
- 1.6 Personalausstattung

2. Auswertung der Energieverbräuche aller städtischen Gebäude

- 2.1 Jahresenergieverbrauch der städtischen Einrichtungen
 - 2.1.1 Jahres-Energiekosten der städtischen Einrichtungen
- 2.2 Brutto-Grundfläche (BGF) der städtischen Einrichtungen
- 2.3 Energiekennzahlen aller städtischen Einrichtungen
- 2.4 Bereinigung der Energieverbräuche
- 2.5 Aufteilung der berechneten Heizenergie nach der Brennstoffart Gas, Heizöl, Strom und Wärme in kWh
- 2.6 Schadstoffausstoß
 - 2.6.1 Schadstoffausstoß der bereinigten Heizenergie
- 2.7 Stromverbrauch
 - 2.7.1 Elektrische Leistungen
- 2.8 Wasserverbrauch

3. Auswertung der Energieverbräuche von Gebäudegruppen

- 3.1 Schulzentrum
- 3.2 Grundschulen
- 3.3 Hauptschulen
- 3.4 Hallen- und Freibad
- 3.5 Kläranlagen / Abwasserbetriebsstellen
- 3.6 Straßenbeleuchtung
- 3.7 Obdächer, Übergangs- und Asylantenwohnheime

1. Zusammenfassung

Seit dem Jahre 1998 wird im Rahmen des seit 1993 bestehenden kommunalen Energiemanagements vom Hochbauamt eine kontinuierliche Erfassung und Auswertung aller Energieverbräuche durchgeführt.

1.1 Heizenergieverbrauch

Der bereinigte Heizenergieverbrauch lag 2018 bei 15,4 Millionen kWh, dies entspricht ca. 1,54 Millionen Liter Heizöl. Absolut wurden 12,7 Millionen kWh Heizenergie benötigt, was einem Verbrauch von 1,27 Millionen Litern Heizöl entspricht, ähnlich wie im vergangenen Jahr.

Im Vergleich zu 2017 war der bereinigte Energieverbrauch im Jahr 2018 um ca. 0,3 Millionen kWh höher und steigt somit im dritten Jahr weiter an. Auch wenn insgesamt weniger Heizenergie absolut verbraucht wurde, könnten die Werte auf Grund eines sehr warmen Jahres noch deutlich besser sein. Für die nächsten Jahre sollte daher aktiv darauf geachtet werden, die Dienstanweisung „Energie“ einzuhalten und das Energiemanagement weiter auszubauen.

Im Vergleich zu 1993 (Beginn des Energiemanagements) konnte der bereinigte Heizenergieverbrauch von jährlich 27,6 Millionen kWh auf jetzt 15,4 Millionen kWh gesenkt werden. Dies entspricht einer Einsparung in 2018 von 12,2 Millionen kWh oder 1.220.000 Liter Heizöl.

Bei einem Energiebezugspreis von 0,053 €/kWh in 2018 würden ca. 650.000,00 € jährlich eingespart.

An diesen Summen ist zu erkennen, wie wichtig es ist, ein Energiemanagement durchzuführen. In der Dienstanweisung „Energie“ sind Raumtemperaturen festgelegt worden. Auf das Wärmeempfinden bzw. Kälteempfinden einzelner Mitarbeiter/innen kann insofern nicht eingegangen werden, ohne die Einsparerfolge zu gefährden. Eine einheitliche Haltung zu diesen festgelegten Werten ist in allen Ebenen und Bereichen notwendig.

1.2 Stromverbrauch

Der Stromverbrauch, einschließlich Straßenbeleuchtung, lag 2018 absolut bei ca. 6,2 Millionen kWh, wobei hier rund 1,16 Millionen kWh auf die Straßenbeleuchtung entfallen. Er ist damit gegenüber dem Vorjahr um knapp 500.000 kWh gesunken.

Dieser erfreuliche Rückgang ist vor allem den folgenden vier Maßnahmen zu verdanken

- 200.000 kWh Sanierungskonzept der Straßenbeleuchtungen
- 150.000 kWh Blockheizkraftwerk an der Kläranlage Erkelenz
- 85.000 kWh Blockheizkraftwerk im Hallenbad Gerderath
- 60.000 kWh Stilllegung des Harf-Hauses

Ergänzend ist zu erwähnen, das durch das bereits im Jahr 2016 begonnene Sanierungskonzept der Straßenbeleuchtungen in den letzten drei Jahren der

Stromverbrauch der Straßenbeleuchtungen um insgesamt 750.000 kWh sank. Dies ist eine Reduzierung um 38%.

Die Reduzierung durch das im Jahr 2015 in der Kläranlage eingebaute BHKW konnte der Stromverbrauch um ca. 700.000 kWh reduziert werden. Dies ist ebenfalls eine Reduzierung um 38%.

1.3 Wasserverbrauch

Der Wasserverbrauch lag im Jahr 2018 bei rund 86.600 cbm und ist somit um 3 % gegenüber dem Vorjahr 2017 wieder leicht gesunken. Größere Einsparungen sind in diesem Verbrauchsbereich nicht mehr zu erzielen. Die Gesetzgebung fordert aus hygienischen Gründen die regelmäßige Spülung der Leitungen bei sogenanntem stehendem Wasser. Moderne Duschanlagen überwachen die regelmäßige Erneuerung des Wassers. Kommt es zu stehendem Wasser, werden die Leitungen automatisch gespült. Dies bedeutet einen Anstieg des Wasserverbrauchs, somit Erhöhung der Wasser- und Kanalkosten neben den zusätzlichen Energiekosten für die Aufheizung des Wassers.

Eine Reduzierung ist zukünftig nur durch kritische Prüfung der Anlagengröße möglich, wo werden wie viele Duschen wirklich benötigt? Welche Duschen können im Bestand stillgelegt werden? Wie viele Duschen sind bei Umbauten und Neubauten notwendig?

1.4 CO₂-Reduzierung aller städtischen Gebäude und Anlagen

Gegenüber dem Referenzjahr 1993 konnte bisher eine Kohlenstoffdioxid-Reduzierung der witterungsbereinigten Heizenergie um 48 % erreicht werden. Im Jahr 2018 lag der CO₂-Ausstoß aller städtischen Gebäude bei 3772 Tonnen. Im Vergleich zu 2017 ist der CO₂-Ausstoß der witterungsbereinigten Heizenergie leicht um 56 Tonnen gestiegen.

Durch die Belieferung nahezu aller städtischen Gebäude und Anlagen mit Öko-Strom aus erneuerbaren Energien seit dem Jahr 2014 findet beim Strom statistisch kein CO₂-Ausstoß mehr statt.

Seit Beginn der Aufzeichnungen konnte der Gesamt-CO₂-Ausstoß um 66 % reduziert werden.

1.5 Gesamtkosten

Die Gesamtkosten für Energie und Wasser betragen im Jahr 2018 absolut ca. 2,11 Millionen Euro. Im Vergleich zu 2017 konnten die Gesamtkosten um ca. 230.000 € gesenkt werden.

1.6 Personalausstattung

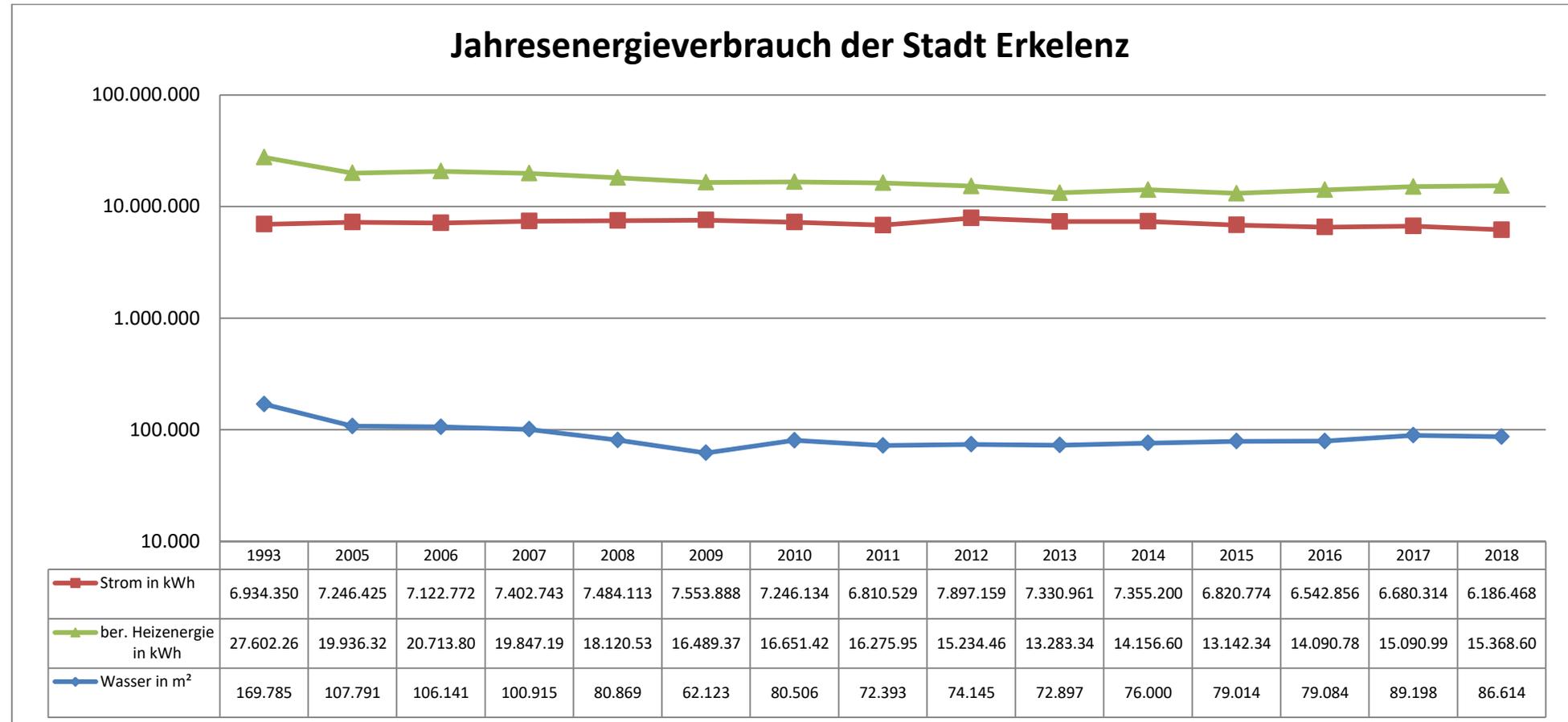
Die Aufgaben des Energiemanagements werden federführend von Mitarbeitern aus dem Hochbauamt wahrgenommen mit ergänzender Unterstützung aus verschiedenen Verwaltungsbereichen. Energierechnungen und Energieablesungen werden von 2 Mitarbeitern/innen in Amtshilfe erfasst. Die Energierechnungen werden von einem/r Mitarbeiter/in angewiesen. Diese/r Mitarbeiter/in ist ebenfalls für die Ausschreibungen und die Energiebestellungen (Heizöl) verantwortlich.

Die Energieablesung in den Gebäuden wird unterschiedlich gewährleistet: Hausmeistern/innen, Kindergartenleiter/innen, aber auch Ratsfrauen/herren oder Mitglieder von Vereinen führen die monatlichen Ablesungen durch. Vielen Dank für diese Unterstützung.

Trotzdem gibt es Gebäude, in denen eine Erfassung aus unterschiedlichen Gründen nicht kontinuierlich erfolgen kann. Hier soll zukünftig vermehrt eine automatisierte Datenübertragung und EDV-gestützte Erfassung erfolgen. Dazu ist eine Umrüstung der Zähler und die Anschaffung einer entsprechenden Software vorgesehen.

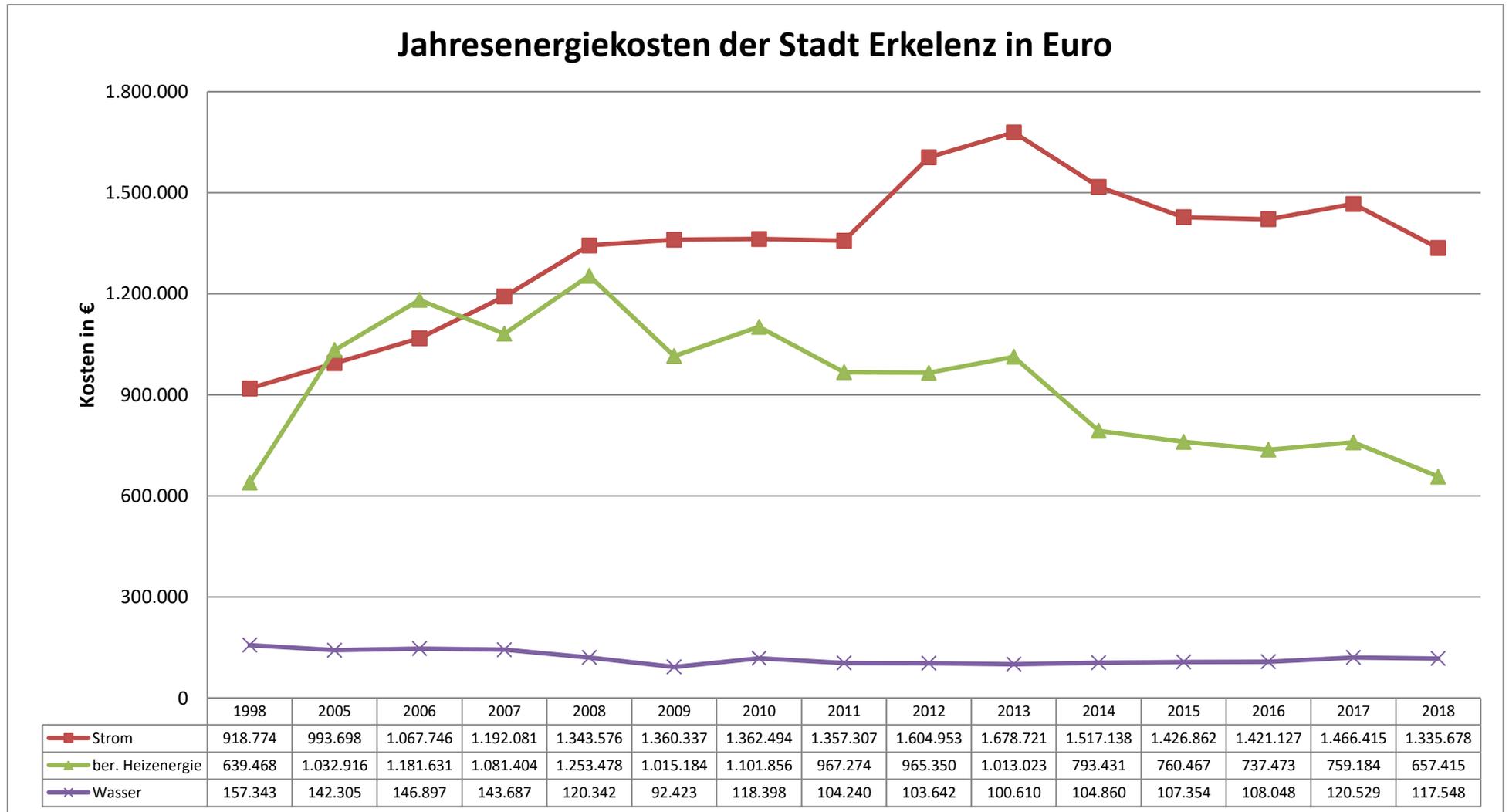
2. Auswertung der Energieverbräuche aller städtischen Gebäude

2.1 Jahresenergieverbräuche der städtischen Einrichtungen



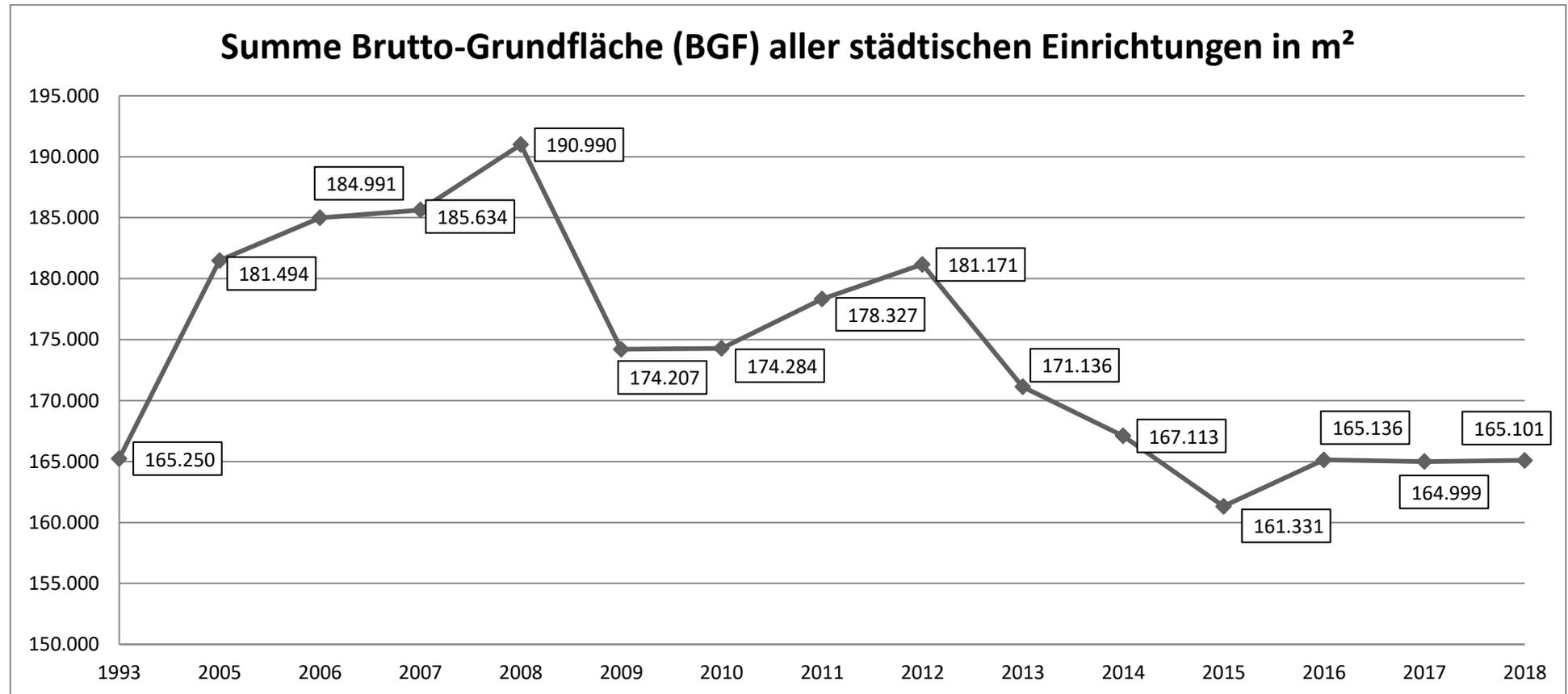
In dem Diagramm sind der Stromverbrauch einschl. Straßenbeleuchtung, der bereinigte Heizenergieverbrauch, sowie der Wasserverbrauch dargestellt.

2.1.1 Jahresenergiekostender städtischen Einrichtungen



Die Jahresenergiekosten werden ab 1998 in der Gebäudedatenbank erfasst.

2.2 Brutto-Grundfläche (BGF) der städtischen Einrichtungen



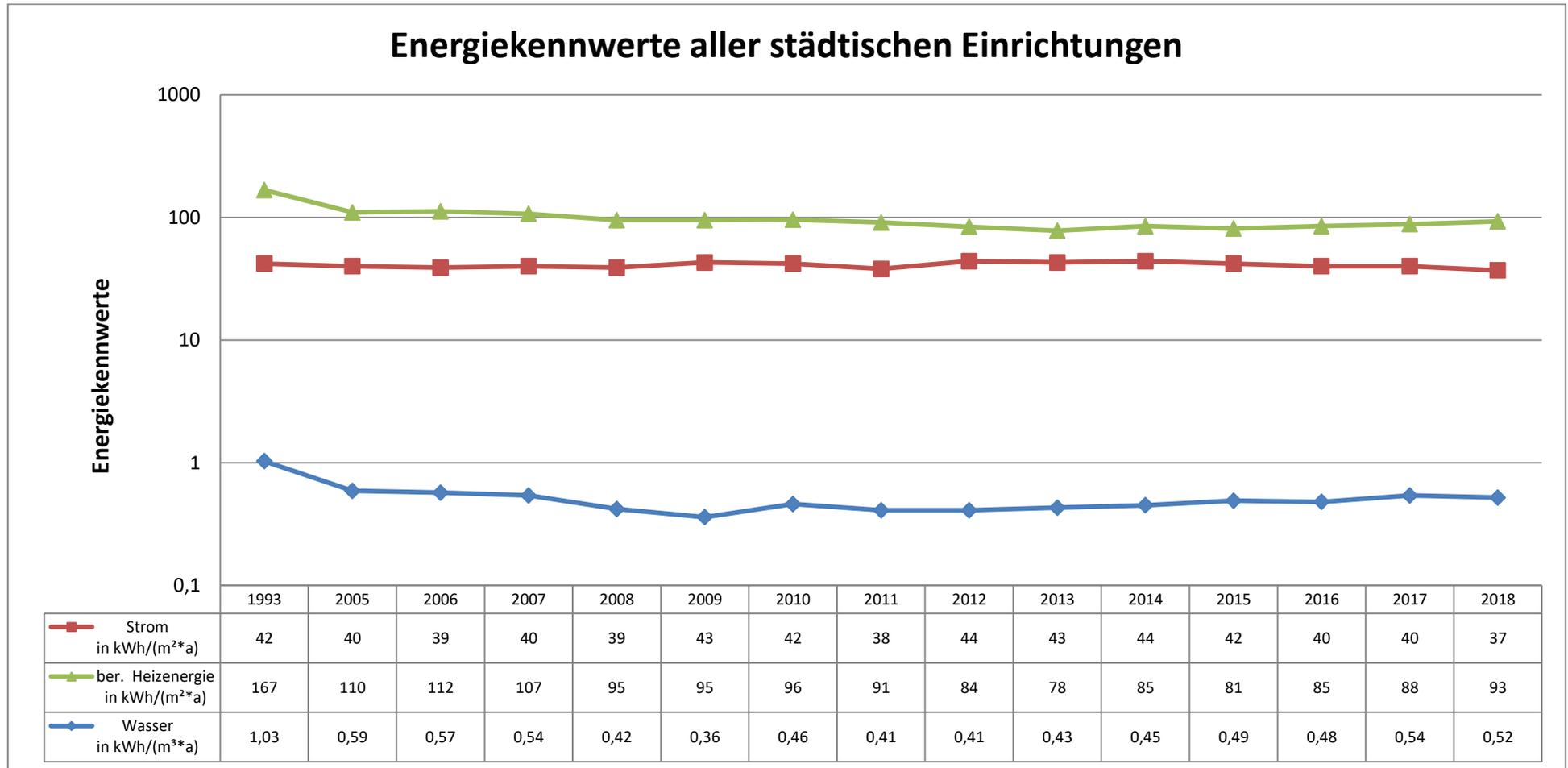
Größere Neubaumaßnahmen:

1999 Erweiterung der Realschule und Neubau der Grundschule Erkelenz Nord, 2006 Neubau Karl-Fischer-Halle, 2011 ERKA-Bad, 2012 MHZ Borschemich und Kaisersaal/Kindergarten/Turnhalle Immerath 2011, 2016 Neubau Asylantenheim Neuhaus und Anmietung von Wohncontainern (Kückhoven, Richard-Lucas-Straße und Brüsseler Allee)

Abbrüche:

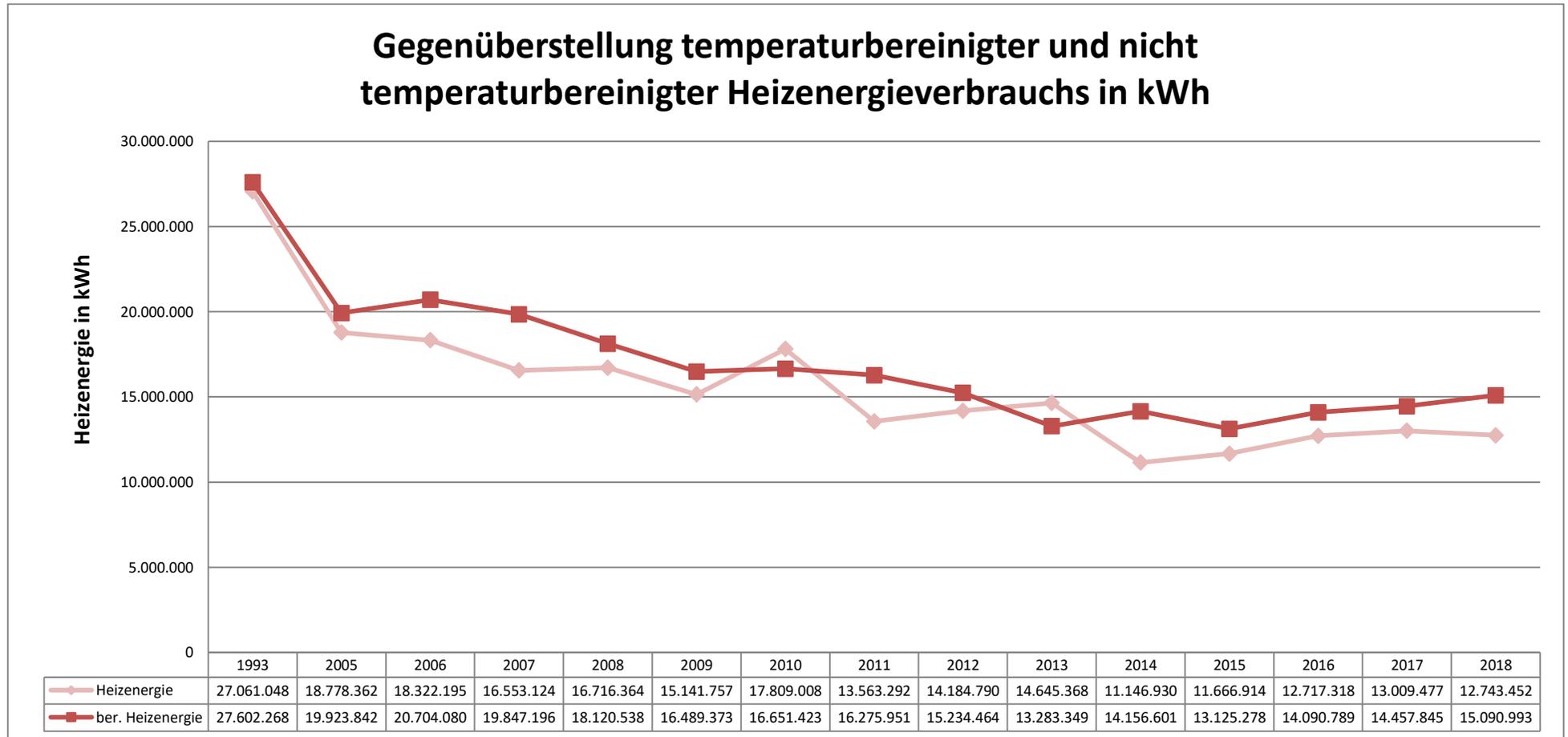
2004 Dreifachhalle, 2008 Großteil Gebäude Bauxhof, 2013 Hallenbad-Sauna Erkelenz, 2015 Hauptschule Gerderath, 2016 Cusanus Gymnasium Gebäudeteil B (Bemerkung: die Bruttogeschossflächen wurden digital überarbeitet. Es können sich Abweichungen gegenüber den Vorjahren ergeben),

2.3 Energiekennwerte aller städtischen Einrichtungen



Bemerkung: Bei den Stromkennzahlen ist der Verbrauch durch die Straßenbeleuchtung enthalten.

2.4 Bereinigung der Energieverbräuche

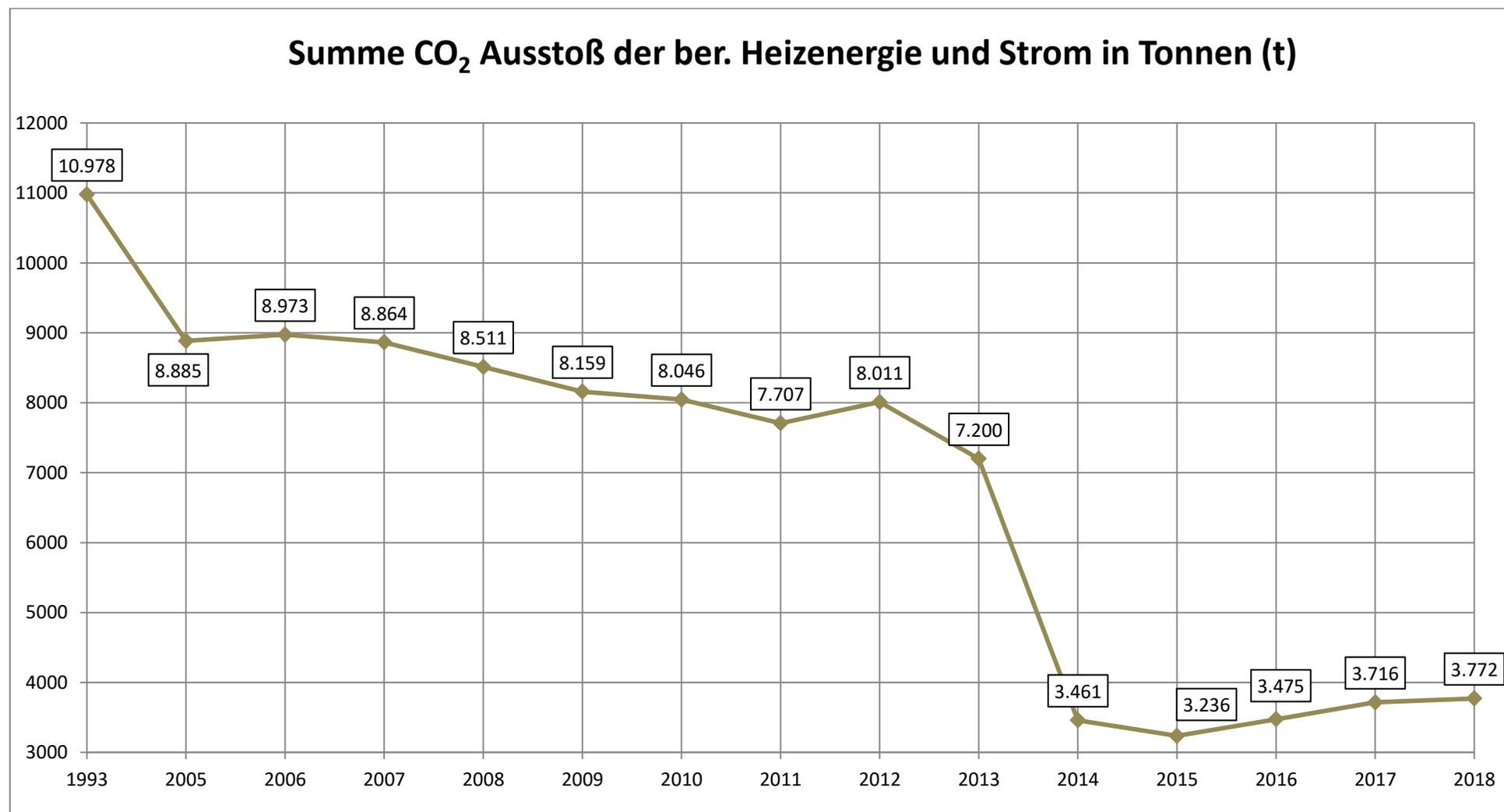


Beim o. g. Diagramm ist deutlich zu erkennen, wie wichtig es ist, die Heizenergieverbräuche von den Witterungseinflüssen zu bereinigen. In der hellrot dargestellten Linie werden die tatsächlichen Heizenergieverbräuche in kWh dargestellt. Diese sind je nach Witterung starken Schwankungen unterworfen. Es wird deutlich, dass 2010 und auch 2013 ein verhältnismäßig hoher Energieverbrauch angefallen ist. Der Grund hierfür war ein jeweils überdurchschnittlich kaltes Jahr.

2.5 Aufteilung der bereinigten Heizenergie nach der Brennstoffart Gas, Heizöl, Strom und Wärme in kWh

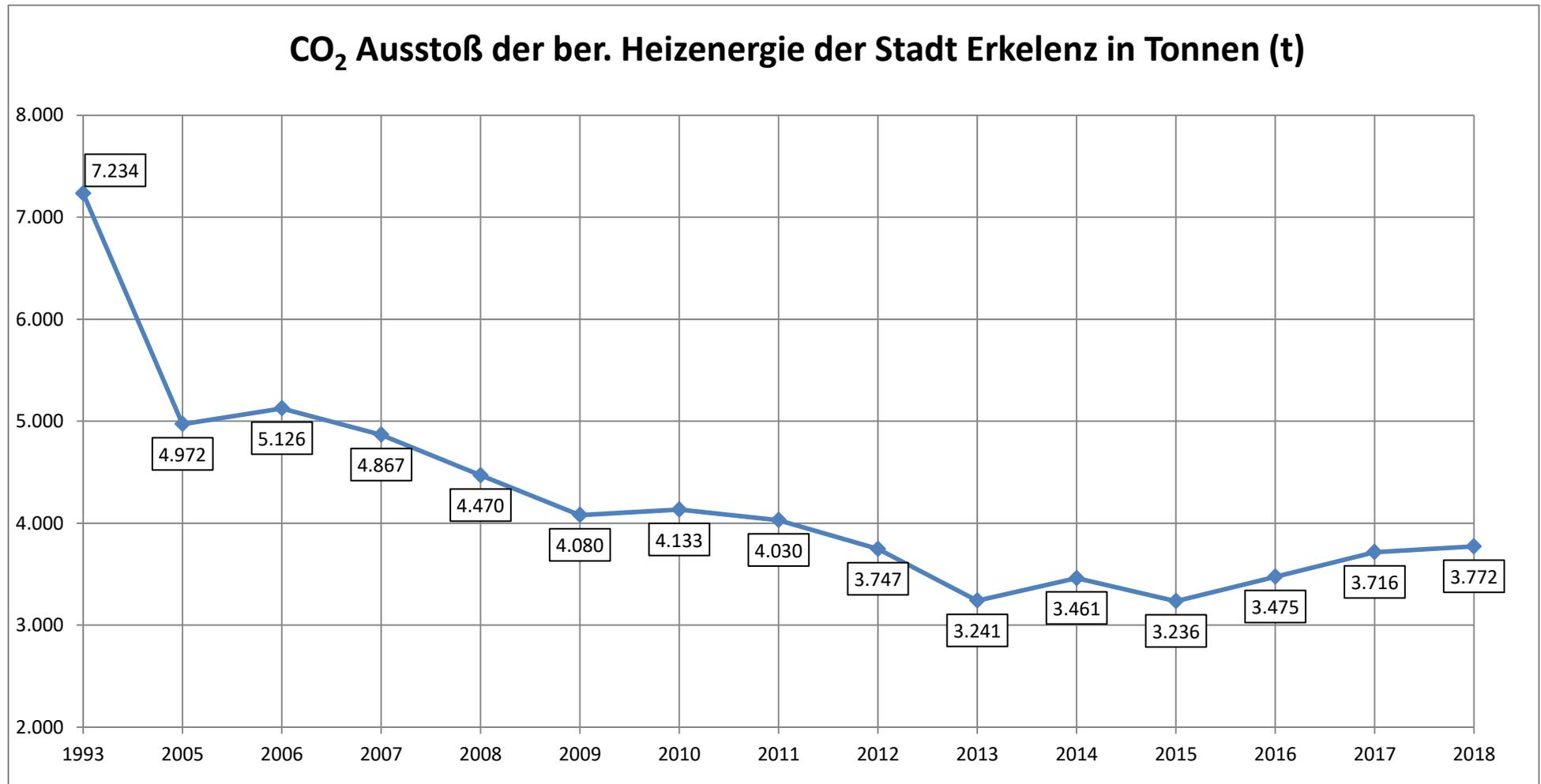


2.6 Schadstoffausstoß der städtischen Gebäude



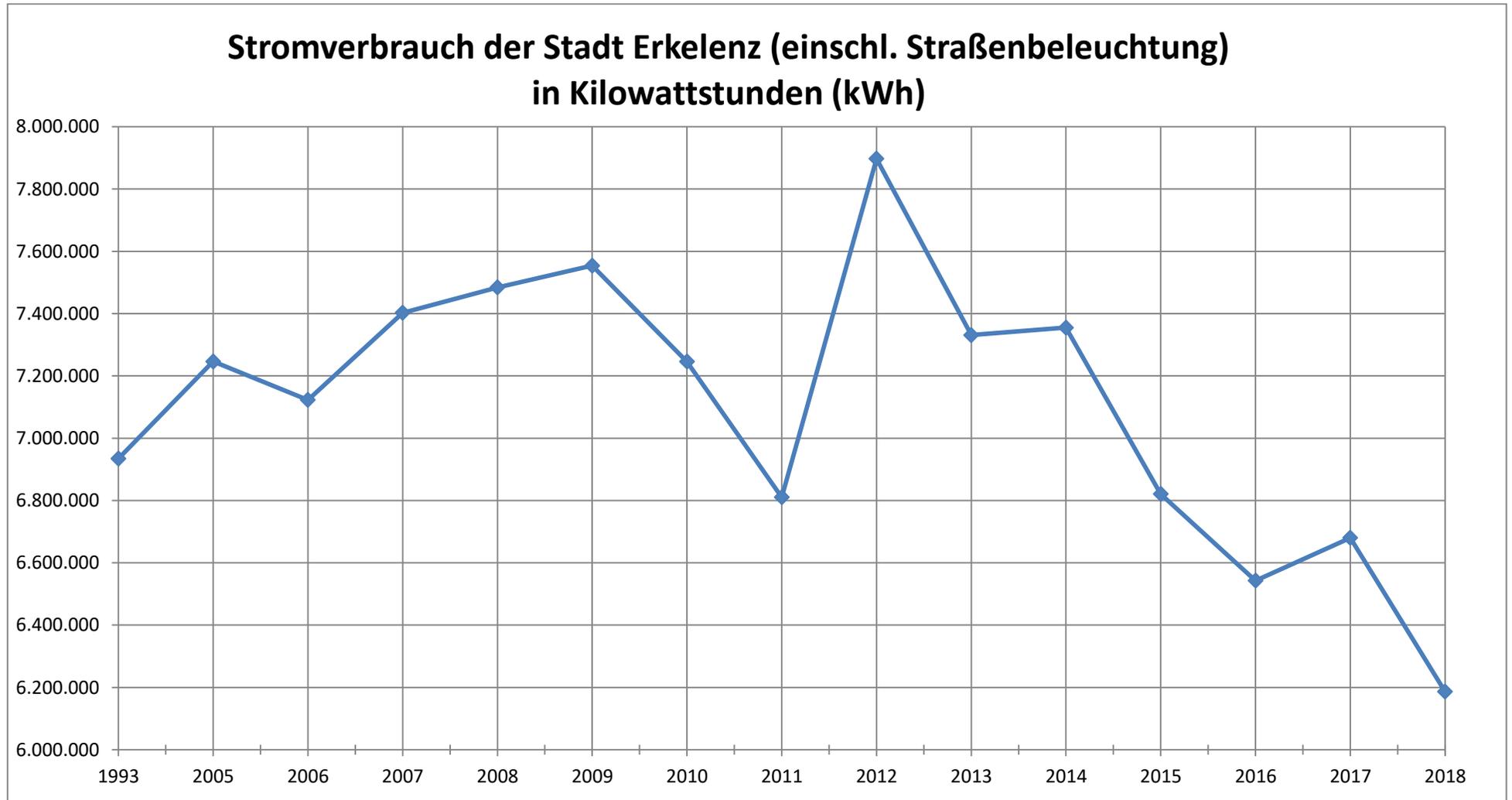
Der Gesamt-CO₂-Schadstoffausstoß der städtischen Objekte konnte in den Jahren 1993 bis 2018 um 66 % reduziert werden. Die Einsparung in 2014 liegt am Bezug von Ökostrom im Sonderkundenbereich, im Tarifbereich sowie bei der Straßenbeleuchtung. (Die Emissionswerte in kg/kwh wurden aus dem EEA Vorgaben entnommen)

2.6.1 Schadstoffausstoß der witterungsbereinigten Heizenergie

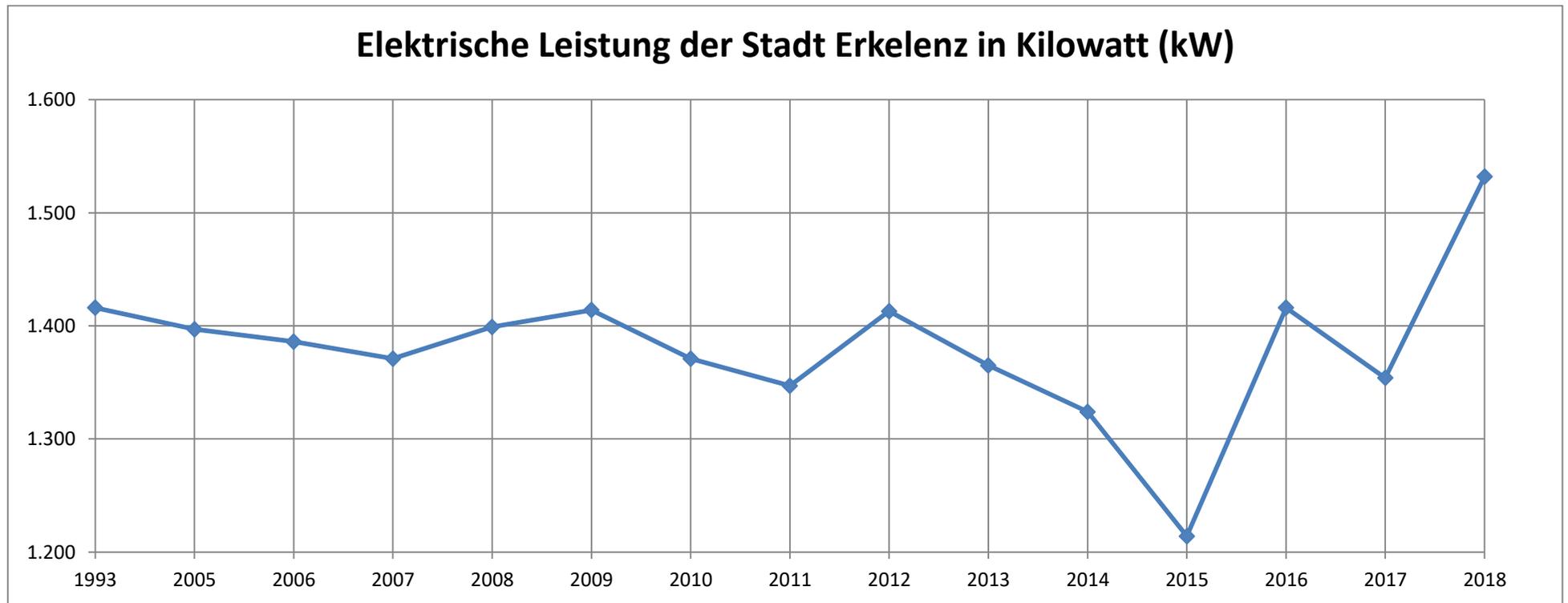


Im Bereich der bereinigten Heizenergie konnte der CO₂ Schadstoffausstoß in den Jahren 1993 bis 2018 um 48 % reduziert werden.
(Die Emissionswerte in kg/kwh wurden aus dem EEA Vorgaben entnommen)

2.7.1 Stromverbrauch



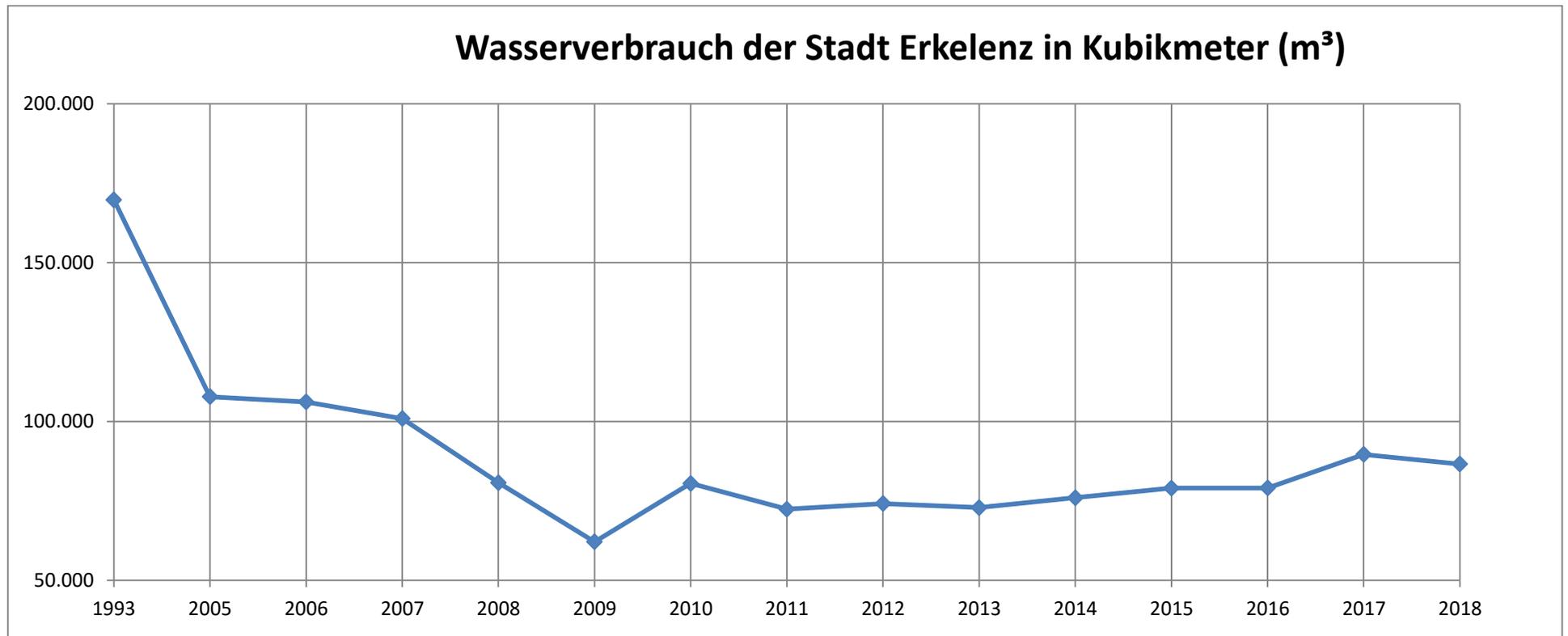
2.7.2 Elektrische Leistung



Der Stromverbrauch sowie die elektrischen Leistungen sind starken Schwankungen unterzogen. Dies liegt einerseits an den verschiedenen Auslastungen von z. B. den Kläranlagen, Schulen, Turn- und Mehrzweckhallen, Kindergärten etc., an den Errichtungen von großen Pumpstationen im Kläranlagenbereich und andererseits, in Bezug auf die Raum- und Straßenbeleuchtung, an der Witterung. Der Verbrauch im Jahr 2011 ist so niedrig, da der Abrechnungszeitraum im Tarifbereich kein ganzes Jahr erfasste.

Die Steigerung in 2012 ist mit der Inbetriebnahme des ERKA-Bades und höheren Verbräuchen im Bereich des Abwasserbetriebes, im Bereich Schulen-Mehrzweckhallen-Kindergärten und bei der Straßenbeleuchtung begründet. In 2013 konnte der Stromverbrauch des ERKA-Bades durch Optimierungsmaßnahmen um 40.000 kWh gesenkt werden. In 2015 wurde durch den Einbau eines BHKW's in der Kläranlage der Strombezug weiter verringert. Im Jahr 2017 wurde das BHKW in Gerderath ersetzt. Außerdem gab es Einsparungen bei der Straßenbeleuchtung von rund 200.000 kWh durch das Sanierungskonzept. In den rund 6,2 Mio kWh in 2018 sind rund 300.000 kWh im Bereich der Flüchtlingsunterkünfte enthalten.

2.8 Wasserverbrauch



Der Wasserverbrauch steigt seit Jahren wieder an, trotz oder gerade wegen durchgeführter Sanierungen und Neubauten. Wassersparen ist aus hygienischen Gesichtspunkten so gut wie nicht mehr möglich. Es werden teilweise automatische Spülsysteme in Leitungsnetze eingebaut um sicherzustellen, dass die Verweildauer des Wassers im Leitungssystem max. 3 Tage beträgt. Darüber hinaus ist ein erheblicher Teil des Anstiegs in 2018 durch die Verbräuche im Bereich der Flüchtlingsunterkünfte sowie dem trockenen Sommer und der damit einhergehenden erforderlichen Bewässerung von Grünanlagen begründet.

3. Auswertung der Energieverbräuche von Einzelgebäuden

Bei dieser Auswertung handelt es sich um eine Darstellung der größeren Energieverbraucher.

Die Darstellung jedes städtischen Gebäudes würde den Rahmen dieses Energieberichtes sprengen, wäre aber grundsätzlich möglich.

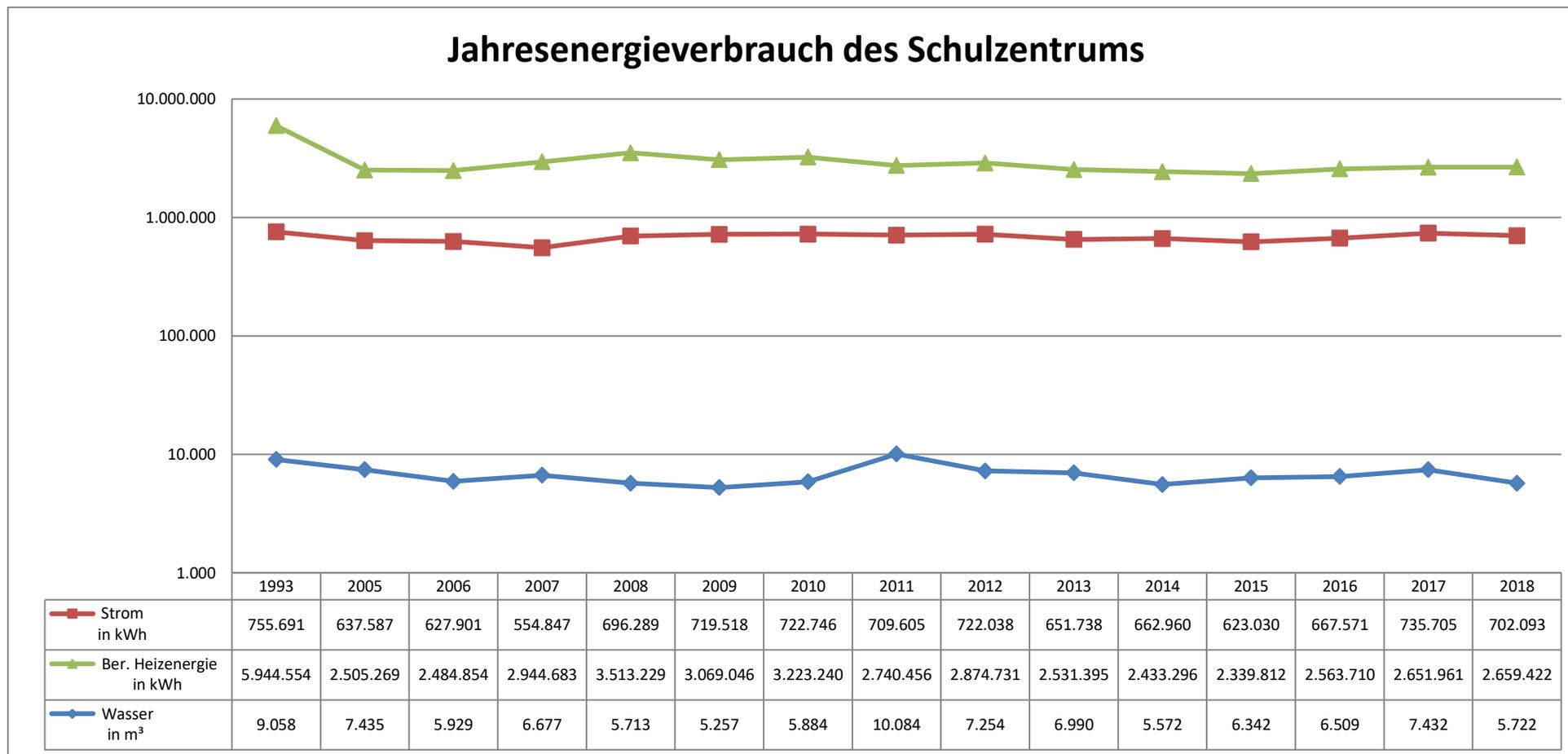
Im Einzelnen wurden ausgewertet:

- 3.1 Schulzentrum
- 3.2 Grundschulen
- 3.3 Hauptschulen
- 3.4 Hallen und Freibäder
 - 3.4.1 Erka-Bad Erkelenz
 - 3.4.2 Schwimmbad Gerderath
- 3.5 Kläranlagen / Abwasserbetriebsstellen
- 3.6 Straßenbeleuchtung
- 3.7 Obdächer, Übergangs- und Asylantenwohnheime

3.1 Schulzentrum

Zum Schulzentrum gehören folgende Gebäude:

Cusanus-Gymnasium mit Dienstwohnung, Turn- und Gymnastikhalle, Cornelius-Burgh-Gymnasium, Dreifachhalle (bis 2004), Karl-Fischer-Sporthalle (ab 2006), Forum, Realschule, ehm. Dienstwohnung Realschule ab 2015 Erka-Halle und Schulring 36 (ehem. Pestalozzischule, Kiga Schulring, Hauptschule Geb. III)



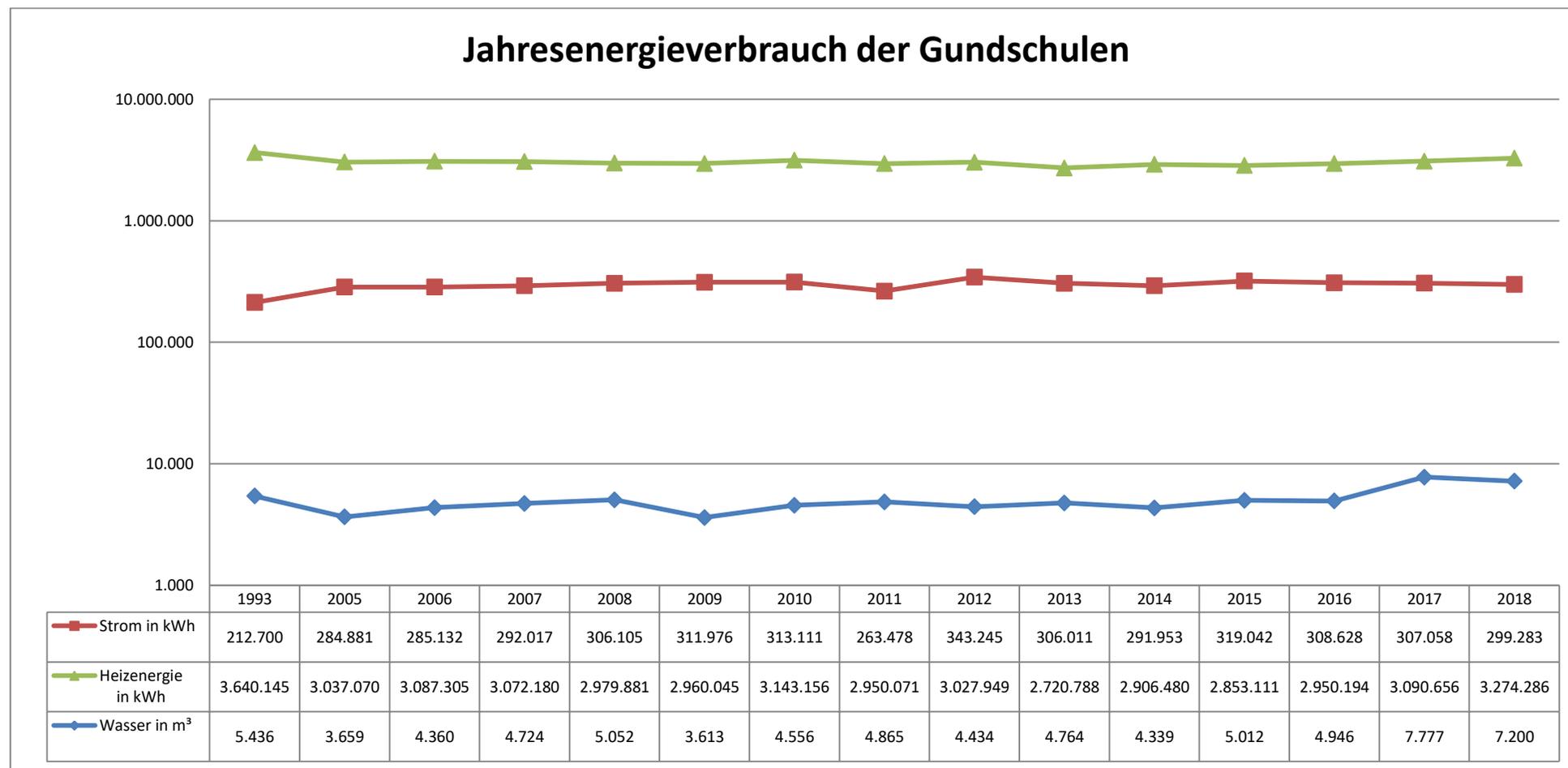
Jahresenergiekosten des Schulzentrums



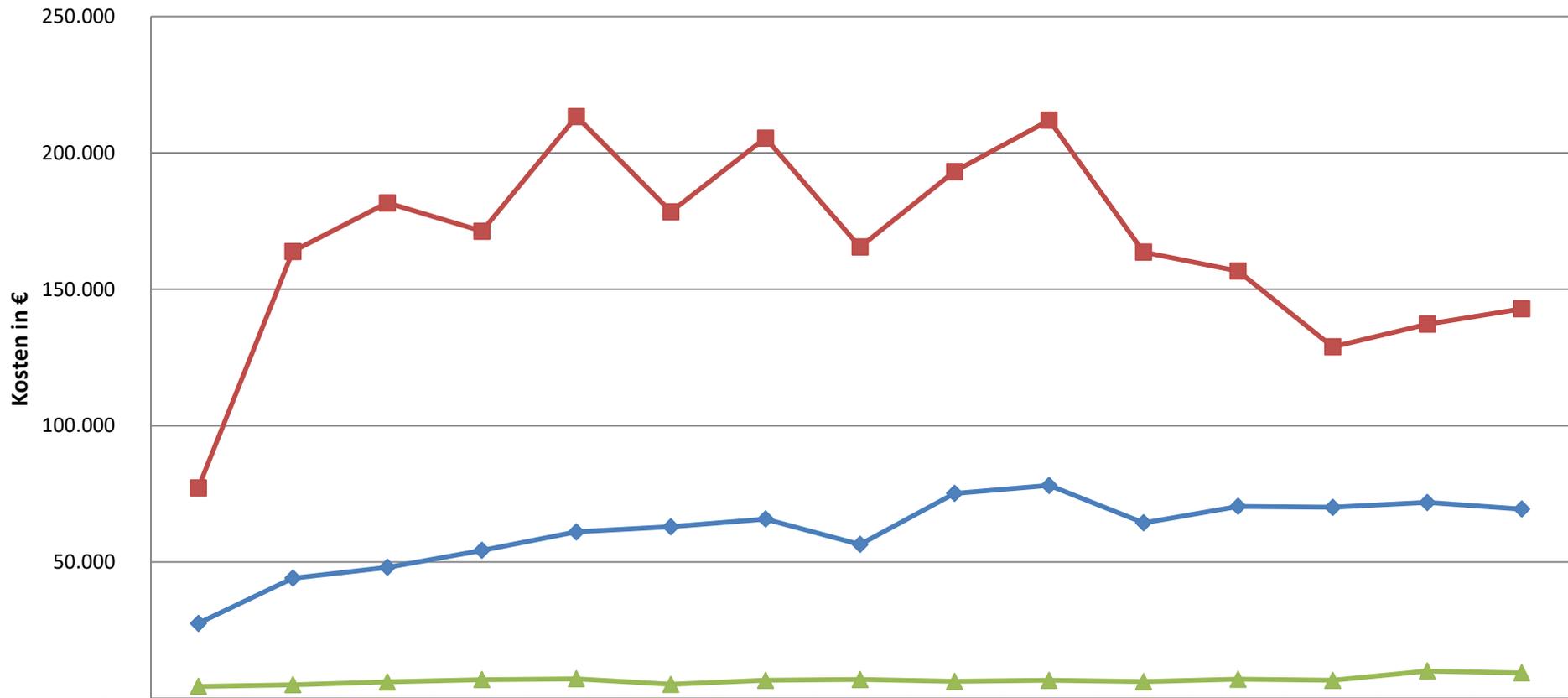
Der bereinigte Heizenergieverbrauch im Schulzentrum konnte über die Jahre von 5,94 Millionen kWh auf 2,65 Millionen kWh gesenkt werden. Somit spart die Stadt Erkelenz in 2018 umgerechnet ca. 329.000 Liter Heizöl ein. Der Stromverbrauch ist im Jahre 2018 leicht gefallen, da das Gebäude Schulring 36 (ehem. Pestalozzischule, jetzt Hauptschule Geb. III und Kindergarten Schulring) nun wieder eine eigene Stromversorgung erhalten hat und nicht unter dem Schulzentrum bilanziert wird.

3.2 Grundschulen

Zu den Grundschulen gehören folgende Gebäude: Grundschulen Erkelenz Mitte mit Turn- und Gymnastikhalle / Grundschule Gerderath / Grundschule Hetzerath mit MZH / Grundschule Keyenberg mit Turnhalle und OGS-Bereich / Grundschule Kückhoven / Grundschule Lövenich mit Turnhalle, MzH und OGS Bereich / Grundschule Schwanenberg mit Turnhalle, MZH, Sportumkleide, Feuerwehr und Mietwohnung / Grundschule Houverath mit MZH und OGS Bereich / Grundschule Erkelenz Nord (ab 2001) mit Anbau OGS.



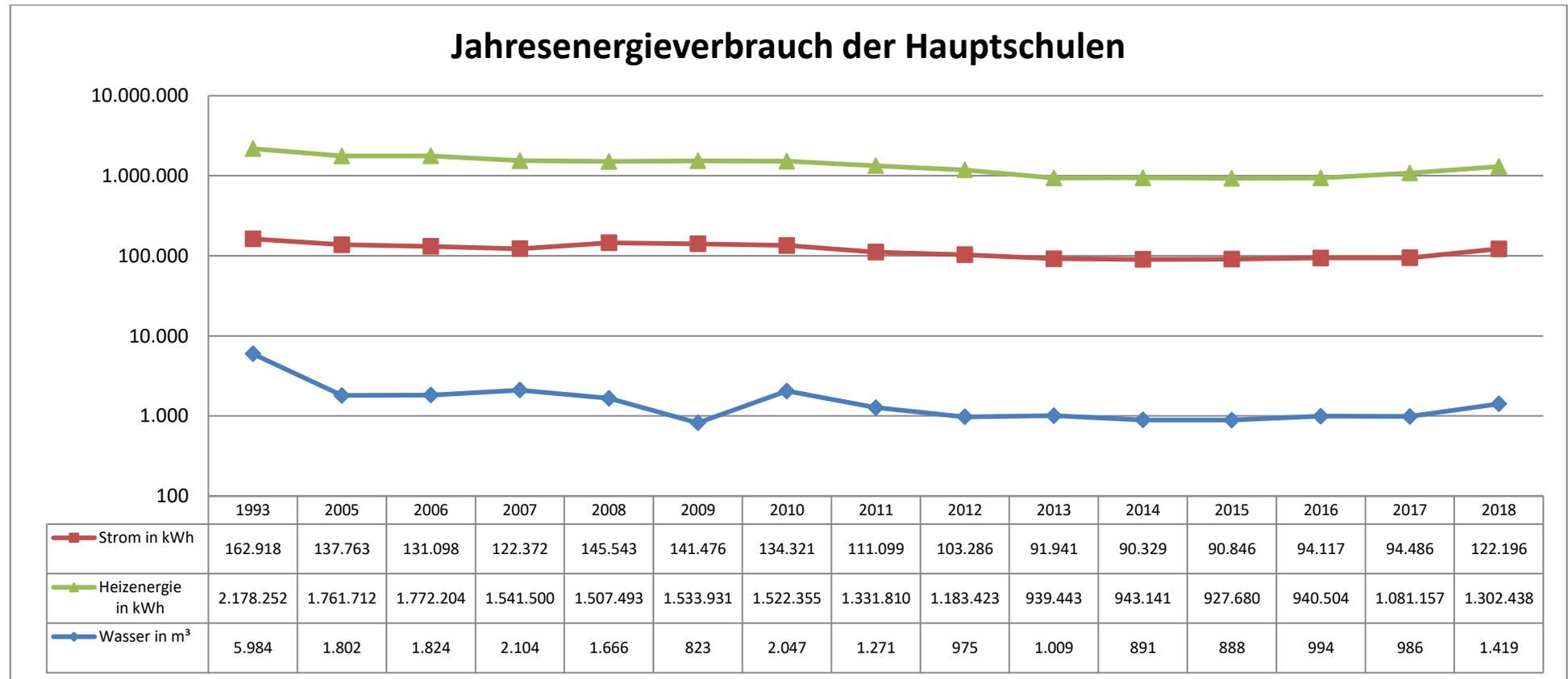
Jahresenergiekosten der Grundschulen



	1998	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Strom	27.545	44.115	48.076	54.295	61.050	62.948	65.749	56.446	75.176	78.075	64.403	70.417	70.081	71.864	69.422
Heizenergie	77.196	163.849	181.660	171.282	213.313	178.398	205.434	165.518	193.166	211.977	163.596	156.673	128.891	137.220	142.862
Wasser	4.440	4.995	6.068	6.912	7.173	5.139	6.633	6.923	6.239	6.656	6.131	7.039	6.632	10.053	9.374

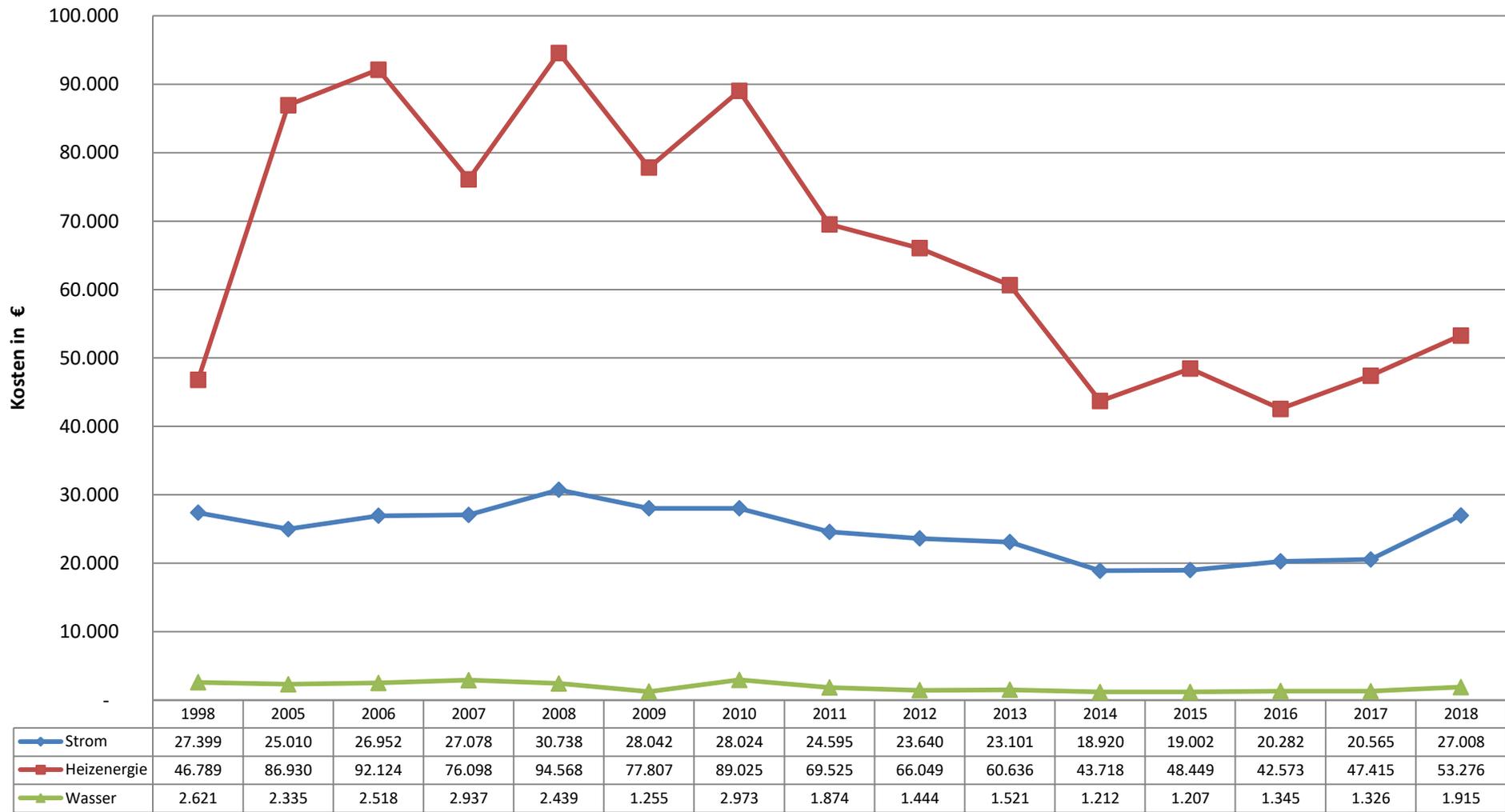
3.3 Hauptschulen

Zu den Hauptschulen gehören folgende Gebäude: Hauptschule Erkelenz Gebäude I mit Turnhalle, Hauptschule Erkelenz Gebäude II, Bücherei und Leonardskapelle (nur Heizung), Hauptschule Gerderath (bis 2013).



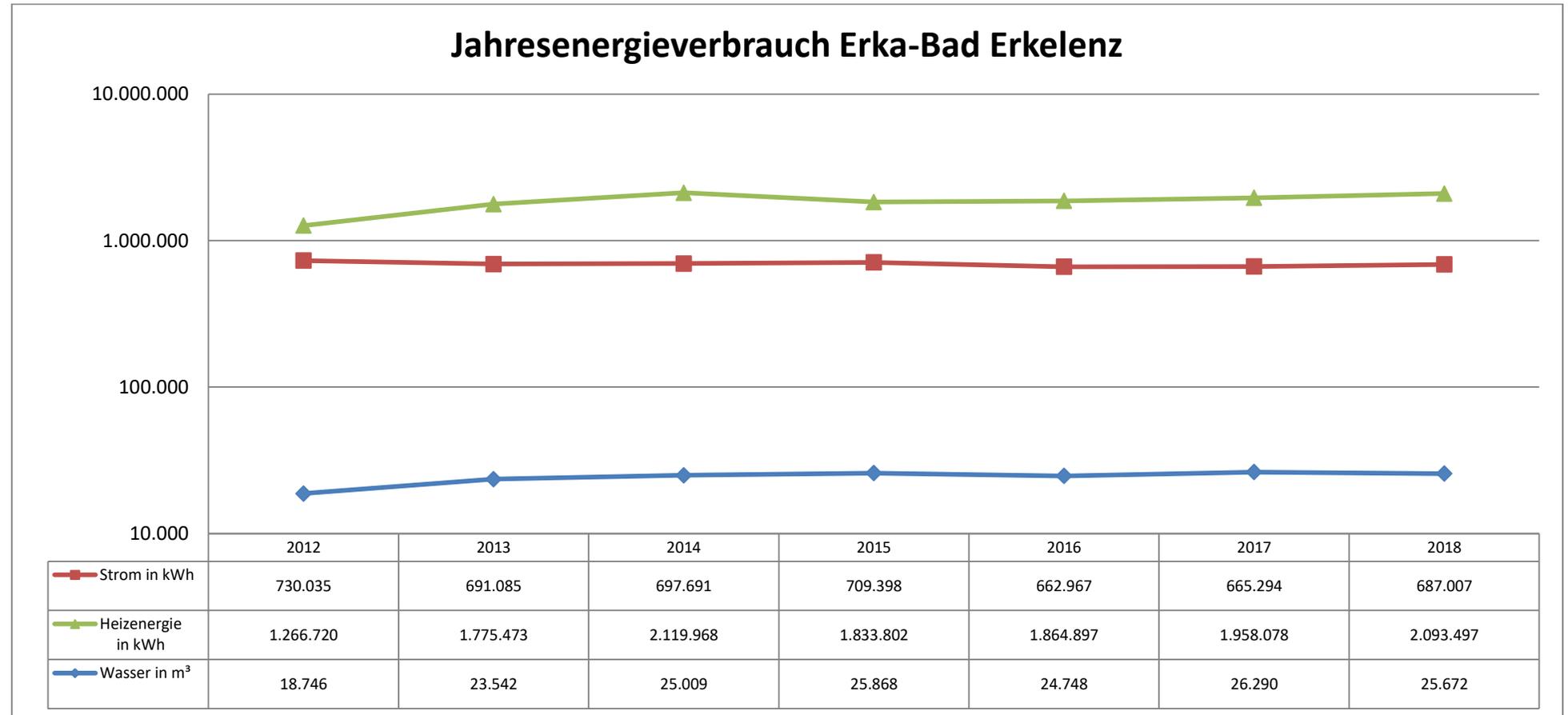
Die Einsparung beim Strom und bei der Heizenergie in 2007 lag an der Sanierung der Heizungsanlage in der Hauptschule Erkelenz Geb.I. Die Einsparungen im Jahr 2011 ergaben sich durch die Schließung der Hauptschule Gerderath. Das Gebäude wurde im Winter nur noch frostfrei gehalten und wurde durch den Abbruch nur noch im Jahr 2013 im Bericht mit geführt.

Jahresenergiekosten der Hauptschulen



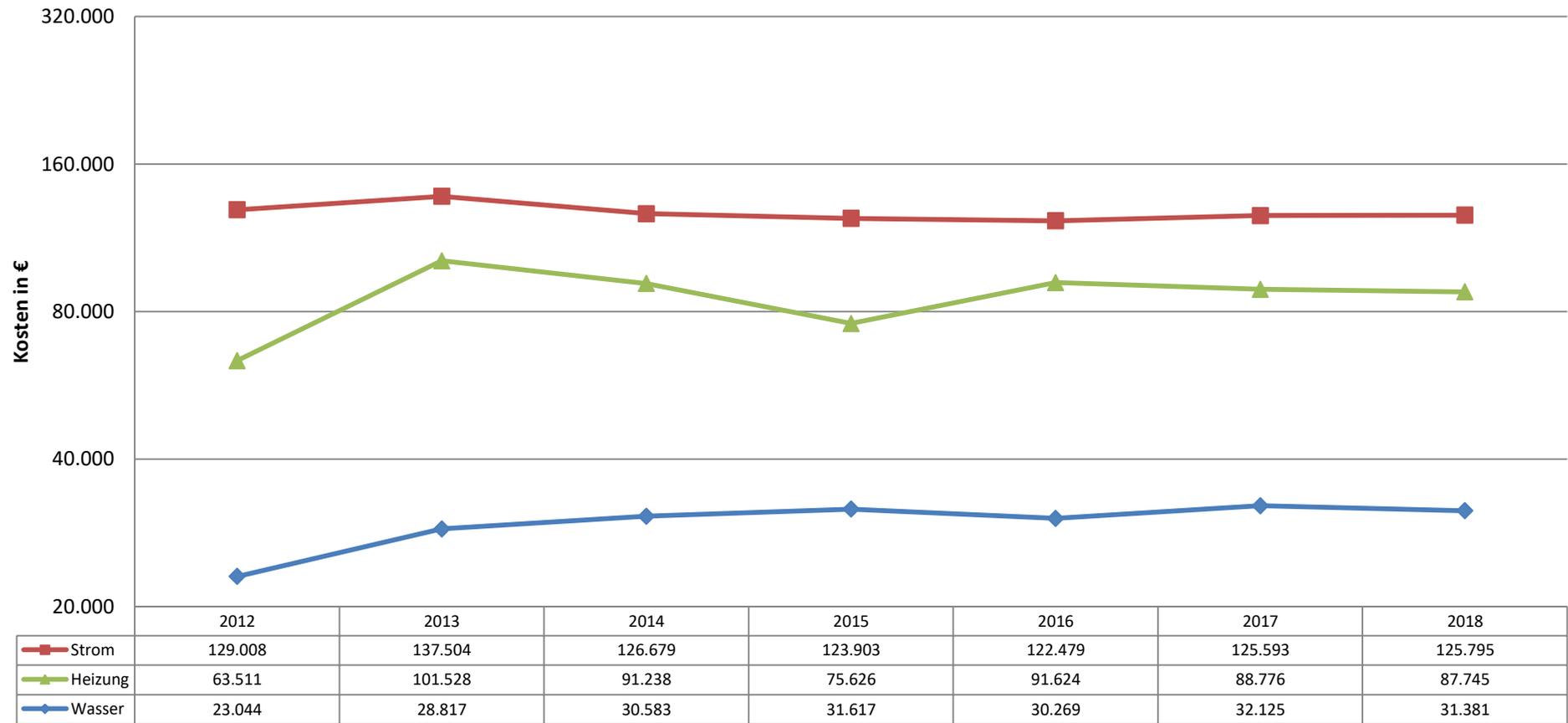
3.4 Hallen und Freibäder

3.4.1 Erka-Bad Erkelenz

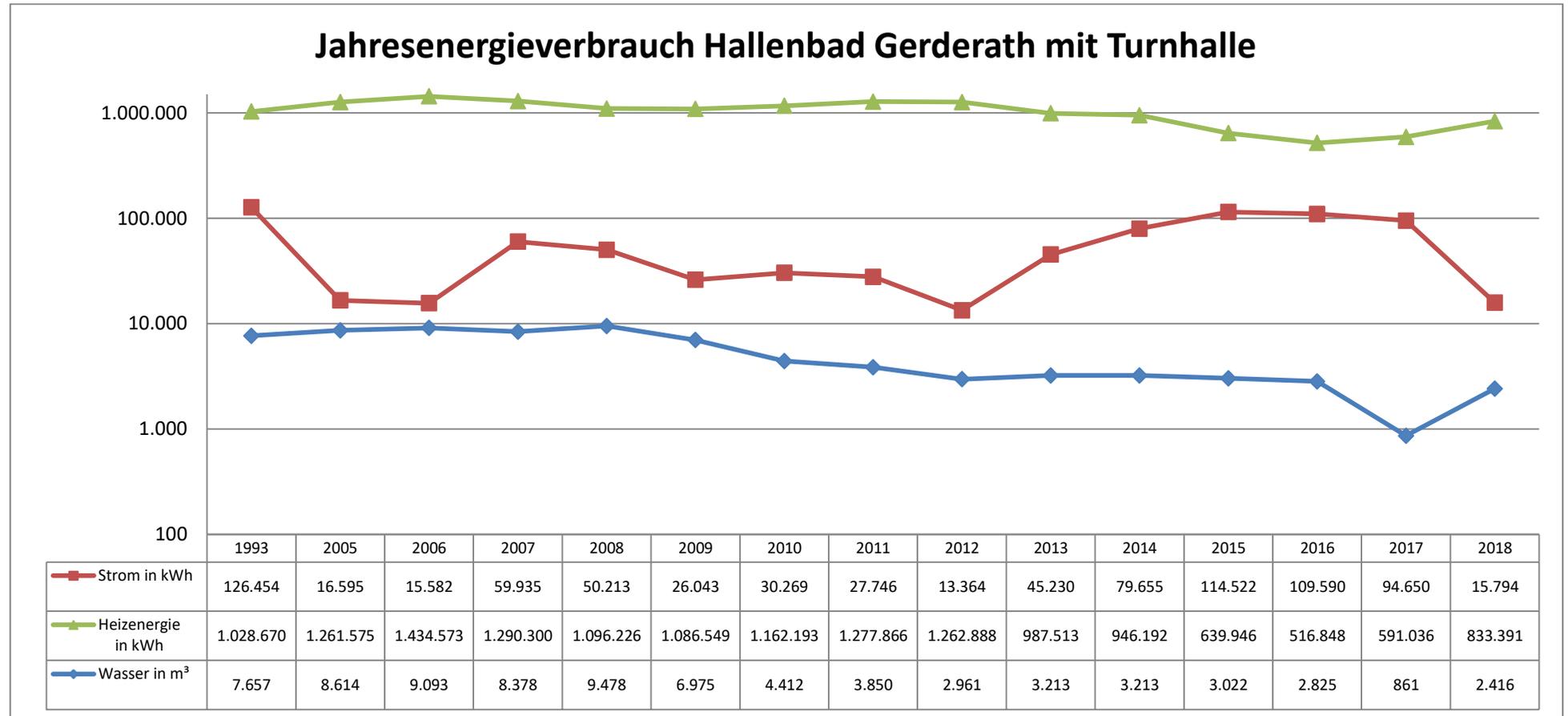


Im Jahr 2012 ging das neue ERKA-Bad in Betrieb. Aufgrund von Anforderungen an die Schwimmbadtechnik erhielt das neue Schwimmbad eine aufwändigere gebäudetechnische Ausrüstung als das frühere Hallenbad an der Westpromenade. Im alten Hallenbadbetrieb lief eine Pumpe im ERKA-Bad sind acht Pumpen erforderlich. Im Bereich der Lüftungstechnik musste von einer auf drei Lüftungsanlagen zurückgegriffen werden. Das größere Bad sowie die aufwändigere technische Gebäudeausrüstung führen zu einem Stromverbrauch von knapp 700.000 kWh. Dies ist eine Verdopplung zum Altgebäude. Das ERKA-Bad ist neben dem Schulzentrum und der Kläranlage eines der drei größten Energieverbraucher der Stadt Erkelenz.

Jahresenergiekosten Erka-Bad Erkelenz



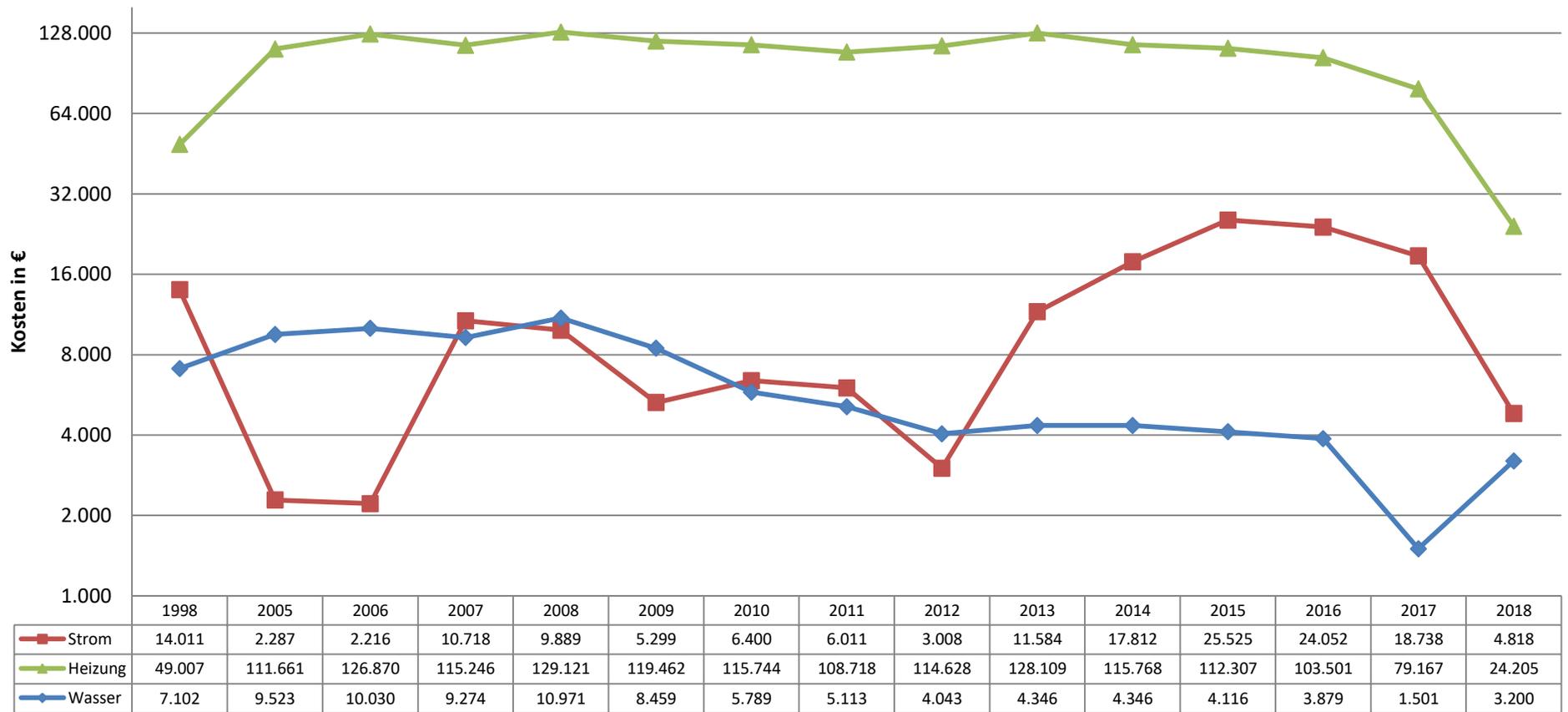
3.4.2 Hallenbad Gerderath mit Turnhalle



Im Jahr 2002 wurde der Stromverbrauch durch den Einbau eines Blockheizkraftwerkes Optimiert. Bereits nach 4 Jahren erfolgten die ersten Störungen, nach zehn Betriebsjahren nahmen die Störungen und Reparaturen zu. Ab Anfang 2015 war dieses BHKW defekt und konnte 2018 durch ein neues BHKW ersetzt werden. Aufgrund der Störanfälligkeit der alten Anlage stieg ab 2012 der Strombedarf für das Schwimmbad kontinuierlich bis zum Einbau der neuen Anlage. Auf Grund der Arbeitsweise des BHKW's hat das gleichzeitig zu einem Rückgang des Heizenergiebedarfes in dieser Zeit geführt.

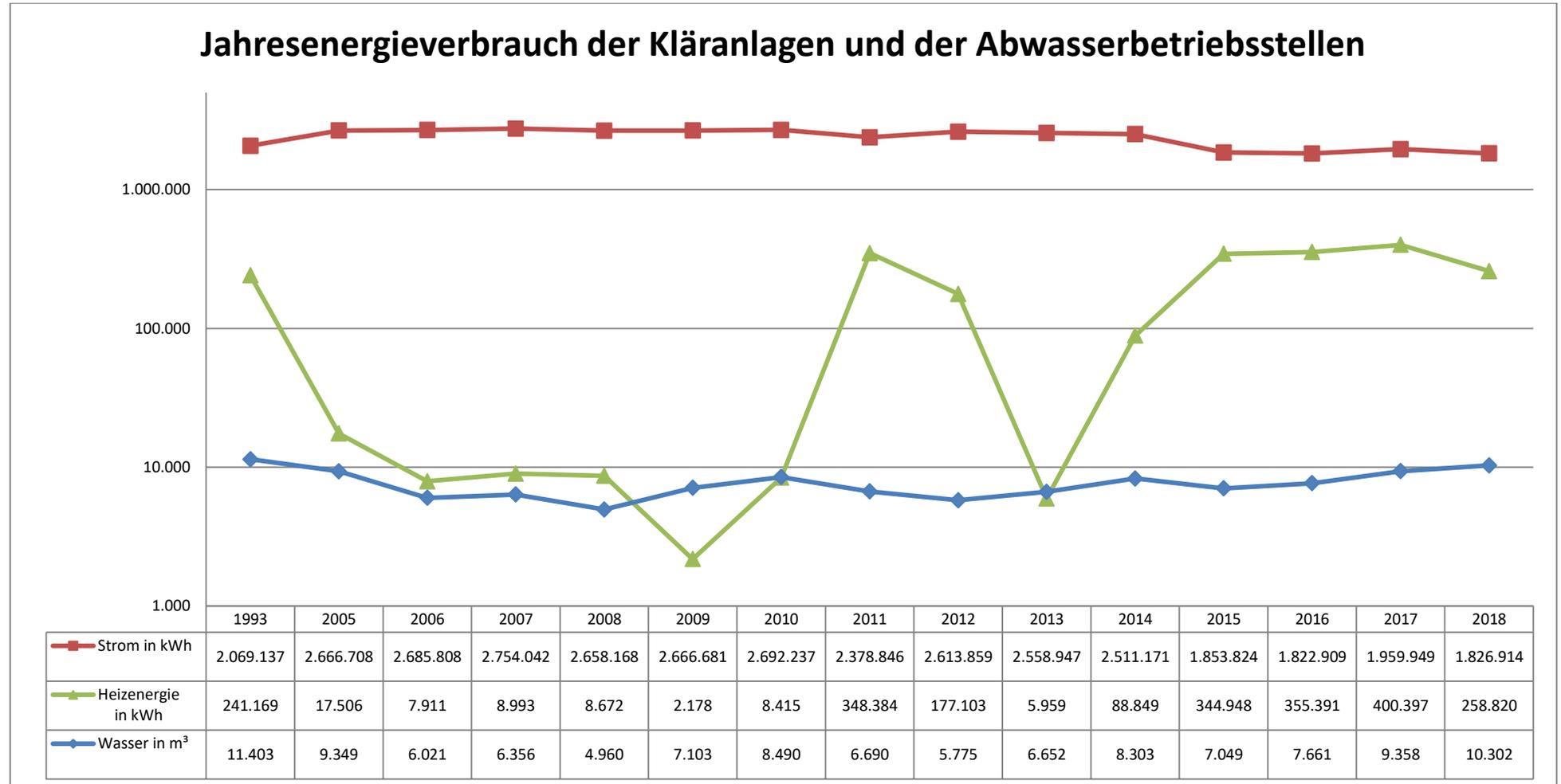
Im Jahr 2017 erfolgte eine umfassende Sanierung des Schwimmbades aufgrund der Schließung des Bades sank der Wasserbedarf in diesem Zeitraum.

Jahresenergiekosten Hallenbad Gerderath mit Turnhalle



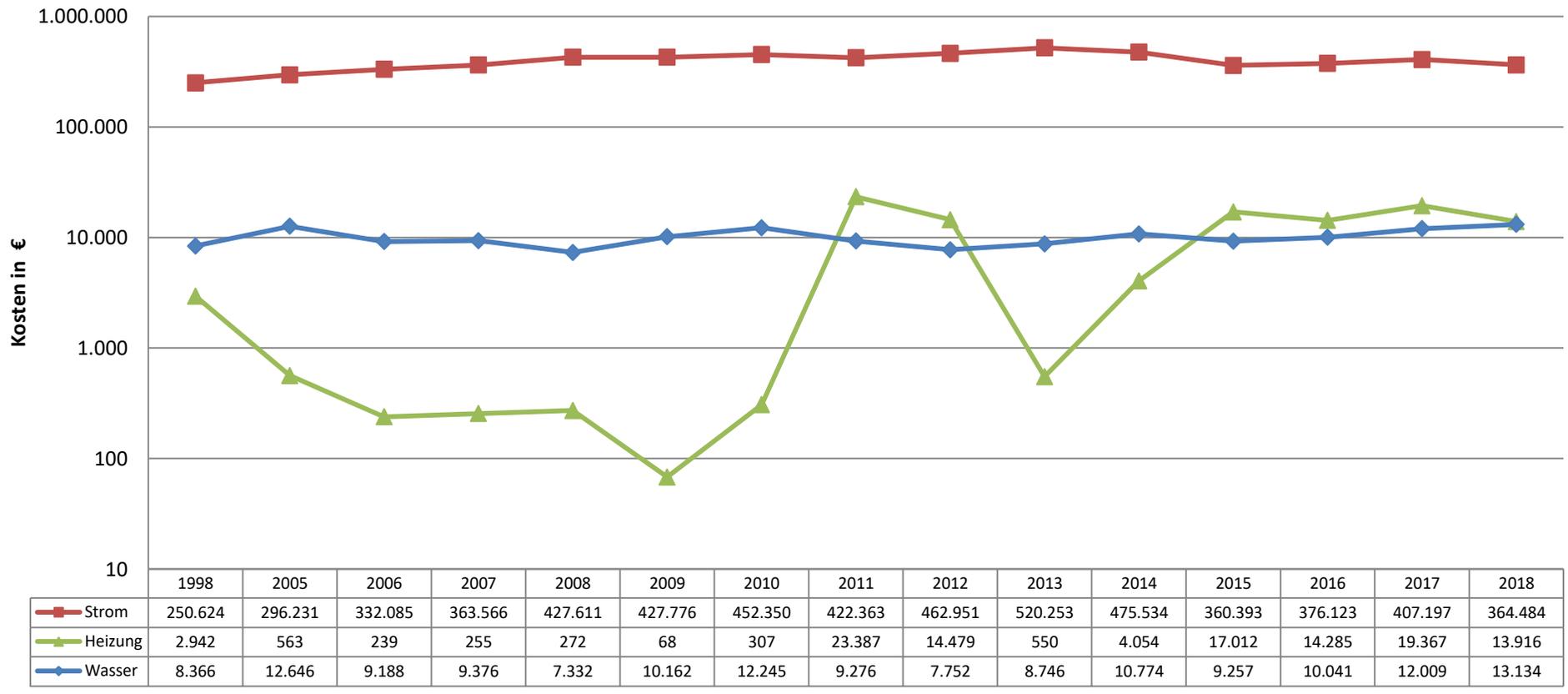
3.5 Kläranlagen und Abwasserbetriebsstellen

Zu den Kläranlagen gehören alle Objekte des städt. Abwasserbetriebes.

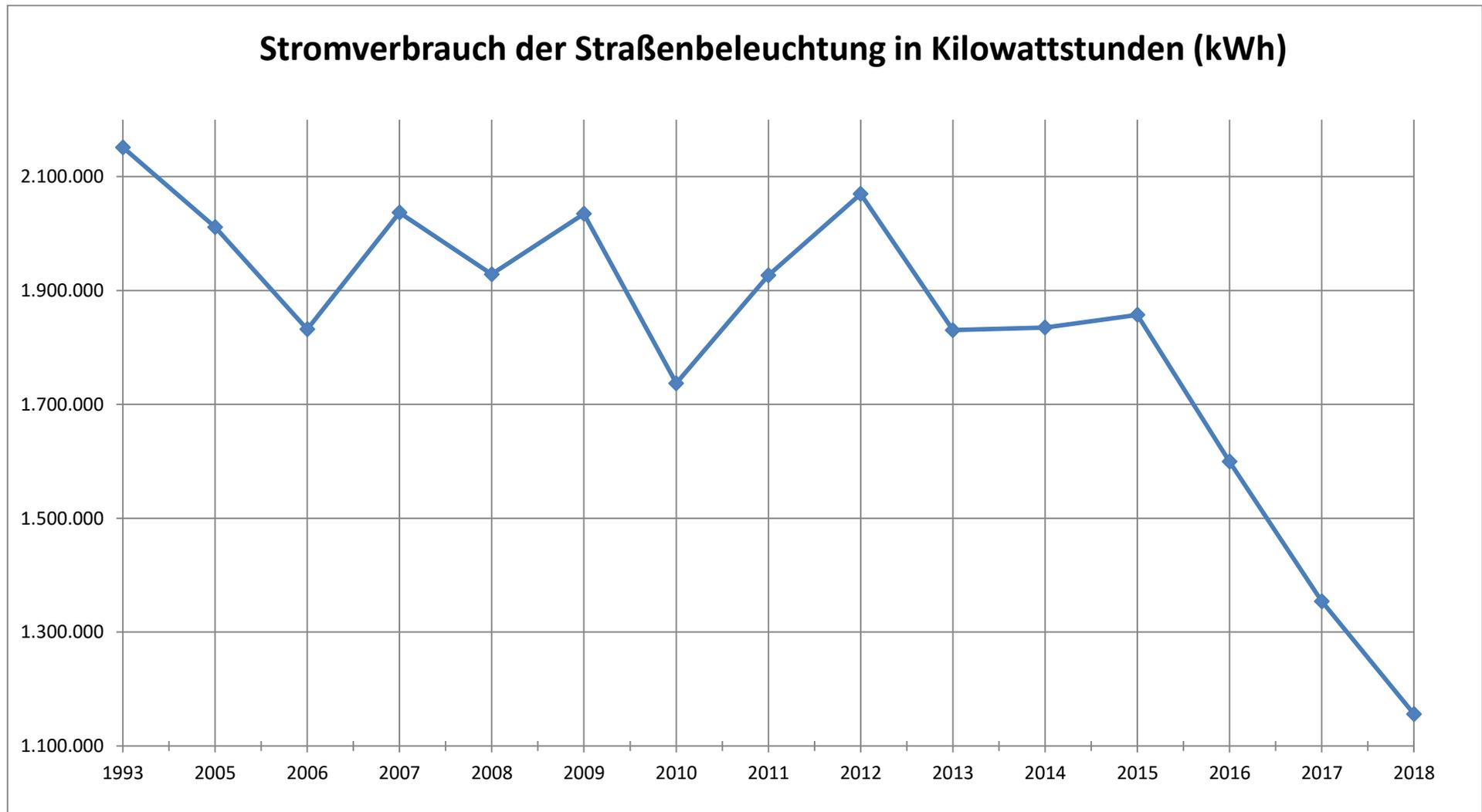


In 2011 wurde eine Micro Turbine betrieben. Ende 2014 wurde ein mit Faulgas betriebenes BHKW (Blockheizkraftwerk) eingebaut.

Jahresenergiekosten der Kläranlagen und der Abwasserbetriebsstellen

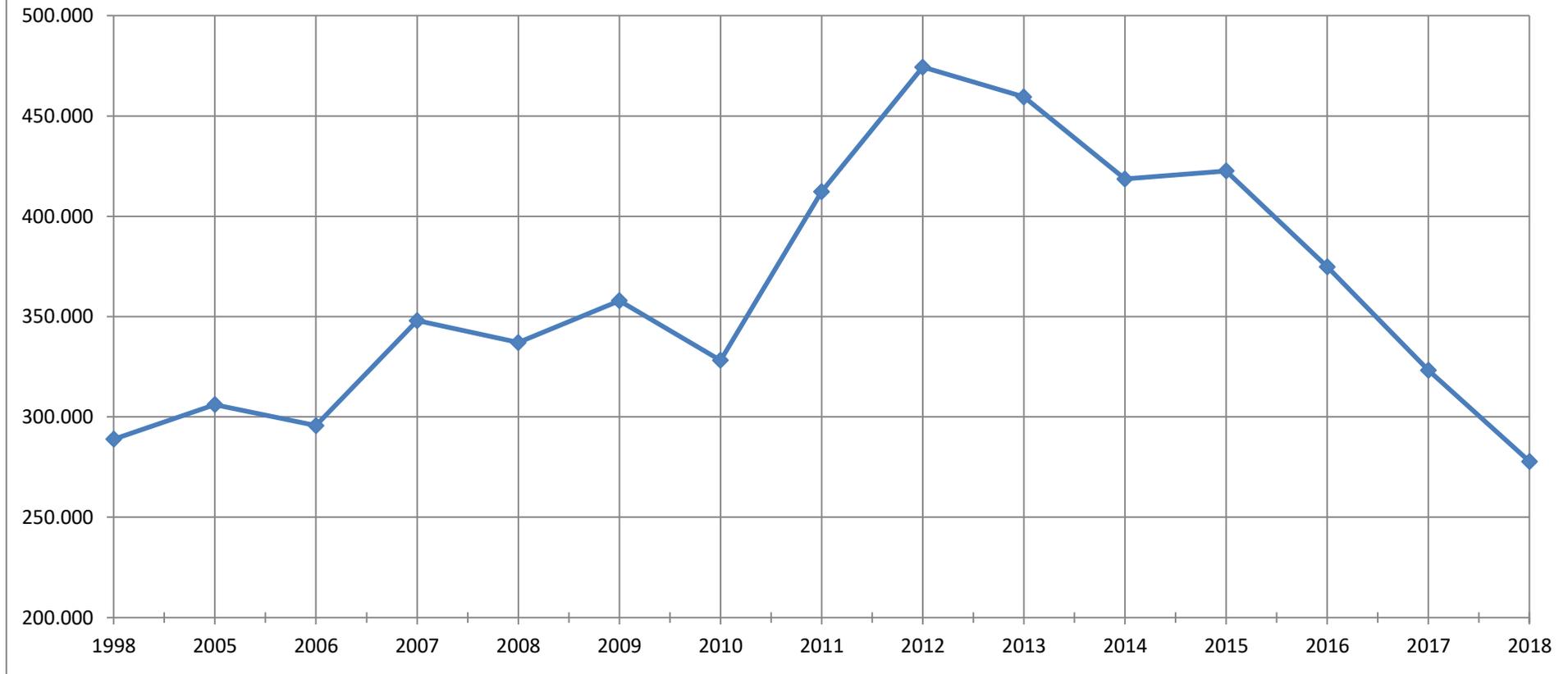


3.6 Straßenbeleuchtung



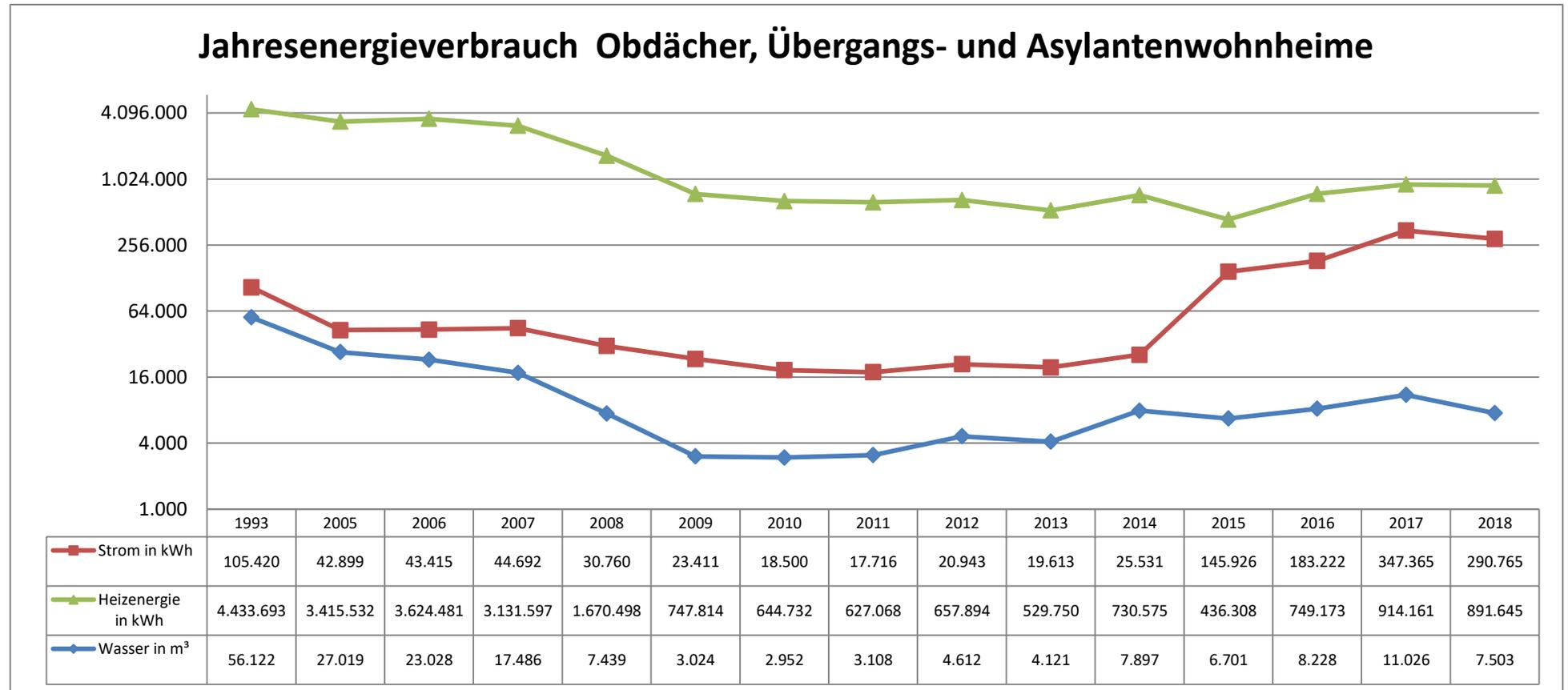
Dieser Verbrauch ist stark von der Witterung abhängig. In diesem Bereich gibt es ständig Erweiterungen (Neubaugebiete). Im Jahr 2013 wurden große Teile der Neubaugebiete auf die punktuelle Nachtbeleuchtung umgestellt. Darüber hinaus wird zu einem guten Drittel die Straßenbeleuchtung seit dem Jahr 2016 bis zum Jahr 2020 auf LED-Leuchtmittel umgestellt.

Stromkosten der Straßenbeleuchtung in Euro



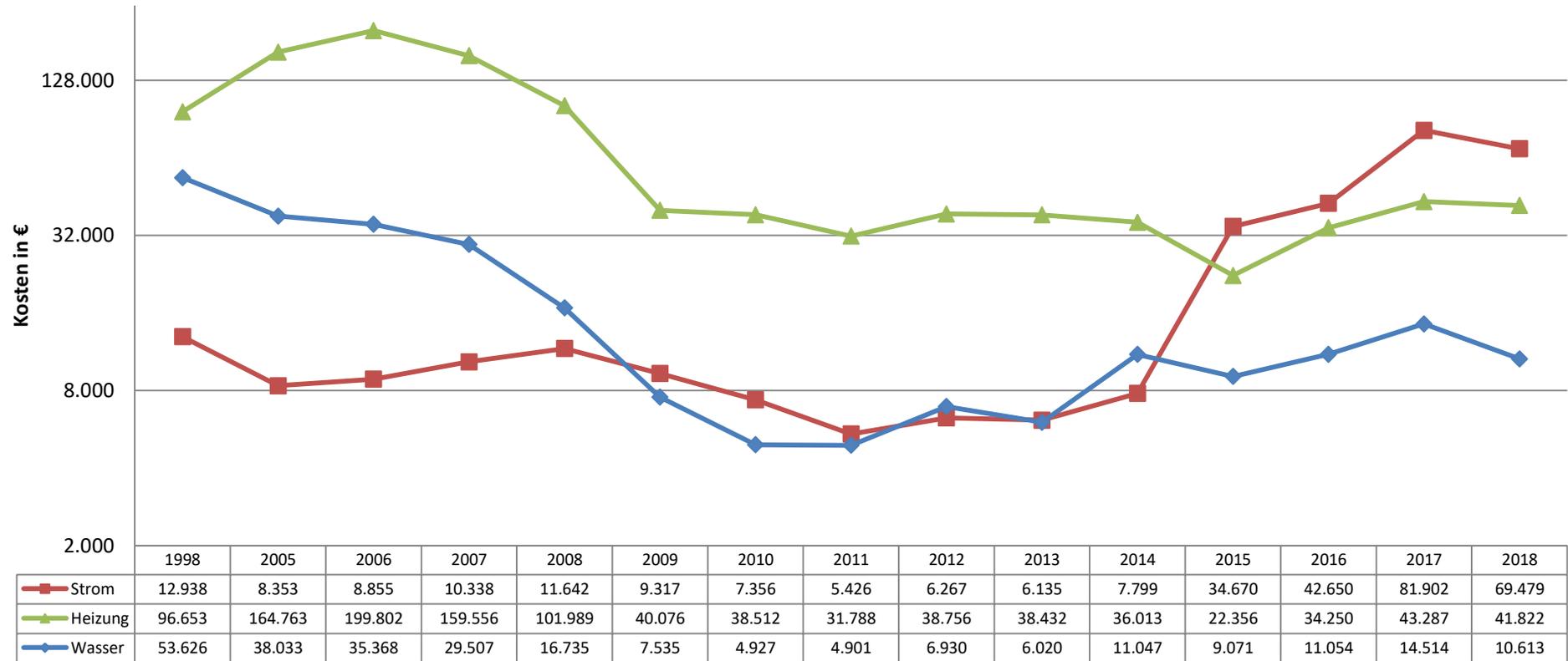
3.7 Obdächer, Übergangs- und Asylantenwohnheime

Die Obdächer, Übergangs- und Asylantenwohnheime befinden sich sowohl in Eigentumsobjekten der Stadt als auch in übergangsweise angemieteten Objekten.



Im Jahre 2009 wurden diverse Übergangswohnungen im Bauxhof abgebrochen, da in den Jahren zuvor immer mehr der Wohnungen ungenutzt waren, minimierte sich der Energiebedarf bereits langsam. Des Weiteren wurden Obdachlosenunterkünfte aufgrund geringen Bedarfs veräußert oder abgebrochen. Ab 2015 wurden mehrere Objekte zur Unterbringung von Asylsuchenden umgenutzt bzw. angemietet. Somit erhöhte sich der Bedarf in den vergangenen Jahren. Die Nutzung der Einrichtungen ist durch die zurückgehende Anzahl der Flüchtlinge jetzt nicht mehr so intensiv wie in den Vorjahren. Das Harf-Haus wurde als Unterkunft aufgegeben und wird zur Kindertagesstätte umgebaut. Dies erklärt den stark gesunkenen Stromverbrauch in diesem Bereich.

Jahresenergiekosten der Obdachlosen, Übergangs- und Asylantenwohnheime





Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: A 20/477/2019 Status: öffentlich AZ: Datum: 17.10.2019 Verfasser: Amt 20 Kämmerer Norbert Schmitz
Federführend: Amt für Kommunalwirtschaft und Liegen- schaften Kämmerei	
Bestellung eines stellvertretenden technischen Betriebsleiters für den Städtischen Abwasserbetrieb Erkelenz	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
05.11.2019	Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaftsförderung und Betrie- be

Tatbestand:

Gemäß § 3 Abs. 1 der Betriebssatzung der Stadt Erkelenz für den Städtischen Abwasserbetrieb Erkelenz vom 05.10.2011, in der zurzeit gültigen Fassung, ist für jeden Betriebsleiter ein Stellvertreter zu bestellen. Bis zu seinem Ausscheiden im April 2019 war der bisherige Amtsleiter der Tiefbauamtes, Herr Werner Spartz, als stellvertretender technischer Betriebsleiter bestellt. Somit hat der Technische Betriebsleiter, Herr Ansgar Lurweg, seit Mitte April keinen Stellvertreter in seiner Funktion als Betriebsleiter.

Zum 01.10.2019 hat der neue Amtsleiter des Tiefbauamtes, Herr Bernhard Rembarz, seinen Dienst bei der Stadt Erkelenz aufgenommen. Es wird daher vorgeschlagen, Herrn Bernhard Rembarz zum neuen stellvertretenden technischen Betriebsleiter zu bestellen.

Beschlussentwurf (in eigener Zuständigkeit):

„Herr Bernhard Rembarz wird zum stellvertretenden technischen Betriebsleiter des Städtischen Abwasserbetriebes bestellt.“

Finanzielle Auswirkungen:

Keine



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: A 20/478/2019
Federführend: Amt für Kommunalwirtschaft und Liegen- schaften Kämmerei	Status: öffentlich AZ: Datum: 18.10.2019 Verfasser: Amt 20 Gorgina Mertins
Abwassergebührenkalkulation 2020	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
05.11.2019	Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaftsförderung und Betriebe
11.12.2019	Rat der Stadt Erkelenz

Tatbestand:

Die als Anlage beigefügte Abwassergebührenkalkulation für das Jahr 2020 schließt mit dem Ergebnis ab, die **Schmutzwassergebühr** auf **1,75 €/m³** bezogener Frischwassermenge sowie die **Niederschlagswassergebühr** auf **0,90 €/m²** befestigter Fläche **zu belassen**.

Insgesamt reduziert sich der auf die Gebühren umzulegende Finanz- und Betriebsaufwand in 2020 gegenüber 2019 um 11.515 € auf 9.769.819,00 €. Der Betriebsaufwand erhöht sich dabei um 337.895 €. Beim Finanzaufwand ergibt sich eine Reduzierung von 349.410 €.

Betriebsaufwand

Für die Erhöhung des Betriebsaufwandes um 337.896 € sind insbesondere Aufwandssteigerungen beim Personalaufwand (+ 61.913 €) sowie bei der Klärschlamm-beseitigung (+160.000 €) entscheidend. Die restlichen Erhöhungen von insgesamt 115.983 € ergeben sich aus geringfügigeren Erhöhungen und Reduzierungen bei restlichen Betriebsaufwandsarten.

Die Erhöhung beim Personalaufwand ist einerseits auf die feststehende Besoldungserhöhung bei den Beamten (+3,20%) bzw. auf eine noch zu verhandelnde Erhöhung bei den tariflich Beschäftigten (+2,25 %) zurückzuführen und begründet sich andererseits durch die Berücksichtigung von 0,80 zusätzlichen Stellenanteilen.

Die Erhöhung bei der Klärschlamm-beseitigung resultiert daraus, dass der bestehende Vertrag zur Entsorgung des Klärschlammes vom Auftragnehmer zum 31.12.2019 gekündigt worden ist. Seit dem letzten Vertragsabschluss haben sich die Konditionen für die Entsorgung von Klärschlämmen nahezu verdoppelt. Von daher wird als Er-

gebnis für die noch vorzunehmende Ausschreibung eine nicht unerhebliche Aufwandssteigerung einkalkuliert.

Finanzaufwand

Die Entlastung beim Finanzaufwand von 349.410 € ist auf eine Reduzierung bei den kalkulatorischen Kosten von 472.998 € gegenüber 2019 zurückzuführen.

Basis für den bei den kalkulatorischen Kosten zu berücksichtigenden Zinssatz ist der 50jährige Durchschnitt der Emissionsrenditen für festverzinsliche Wertpapiere inländischer öffentlicher Emittenten. Dieser wird alljährlich von der deutschen Bundesbank veröffentlicht. Der Durchschnitt beträgt aktuell 5,56 %. In der Vergangenheit durfte der so ermittelte Zinssatz noch um 0,50 %-Punkte erhöht werden, um evtl. Fremdkapitalanteile zu berücksichtigen. Die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA) empfiehlt nunmehr, aufgrund der aktuellen Rechtsprechung, keinen Sicherheitszuschlag mehr bei der Festsetzung des kalkulatorischen Zinssatzes für 2020 zu berücksichtigen. Der Empfehlung der GPA ist in der vorliegenden Gebührenkalkulation gefolgt worden und der Zinssatz von 6,00 % in 2019 auf 5,50% in 2020 reduziert worden.

Details zu den weiteren Betriebs- und Finanzaufwendungen können der beigefügten Gebührenkalkulation entnommen werden.

Die Betriebsleitung des Städtischen Abwasserbetriebes bittet der vorgelegten Abwassergebührenkalkulation für 2020 zuzustimmen.

Beschlussentwurf (als Empfehlung an den Rat):

„Der dem Original dieser Niederschrift als Anlage beigefügten Abwassergebührenkalkulation für 2020 wird zugestimmt“.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Anlage:

Abwassergebührenkalkulation für 2020

Abwassergebührenkalkulation für 2020

<u>I. Aufwand</u>	Abschluss 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Kostenstellen RW €	SW €	Anteil des SW für Transport €	Anteil des SW für Reinigung €
1. Betriebsaufwand							
1.01 Personalaufwand	783.439,53	849.960,00	911.873,00	390.008,00	521.865,00	162.597,17	359.267,83
1.02 Flockungsmittel, Betriebsstoffe u.a.	109.098,80	80.000,00	110.000,00	47.047,00	62.953,00		62.953,00
1.03 Abwasser- und Bodenuntersuchungen	91,86	1.000,00	1.000,00	428,00	572,00		572,00
1.04 Klärschlammbeseitigungen	288.563,29	260.000,00	420.000,00	179.634,00	240.366,00		240.366,00
1.05 Kanalreinigung	69.057,75	100.000,00	100.000,00	42.770,00	57.230,00	57.230,00	
1.06 Besondere Aufwendungen f. Bedienstete	12.707,90	15.000,00	14.000,00	5.988,00	8.012,00	2.496,29	5.515,71
1.07 Dienstreisen	1.294,68	3.000,00	3.000,00	1.283,00	1.717,00	534,96	1.182,04
1.08 Abwasserabgabe	218.653,28	150.000,00	150.000,00	64.155,00	85.845,00		85.845,00
1.09 Haltung von Fahrzeugen	8.861,22	10.000,00	10.000,00	4.277,00	5.723,00	5.723,00	
1.10 Geräte, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenstände	16.727,25	12.000,00	10.000,00	4.277,00	5.723,00	1.783,11	3.939,89
1.11 Sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben	20.310,29	25.000,00	27.500,00	11.762,00	15.738,00	4.903,48	10.834,52
1.12 Versicherungen, Schadensleistungen	0,00	1.000,00	1.000,00	428,00	572,00	178,22	393,78
1.13 Lfd.Unterhaltung der Abwasserkanäle	146.507,77	250.000,00	270.000,00	115.479,00	154.521,00	154.521,00	
1.14 Lfd.Unterhaltung der Kläranlagen	174.379,77	180.000,00	160.000,00	68.432,00	91.568,00		91.568,00
1.15 Lfd. Unterhaltung sonst. Abwasserbetriebsstellen	102.548,64	80.000,00	100.000,00	42.770,00	57.230,00	57.230,00	
1.16 Bewirtschaftungskosten Grundstücksentwässerungsanlagen	8.678,70	10.000,00	10.000,00	4.277,00	5.723,00	1.783,12	3.939,88
1.17 Bewirtschaftungskosten Kläranlagen	47.677,16	45.000,00	50.000,00	21.385,00	28.615,00		28.615,00
1.18 Energiekosten - Kläranlagen	273.468,90	250.000,00	260.000,00	111.202,00	148.798,00		148.798,00
1.19 Energiekosten - Pumpwerke etc.	150.660,76	180.000,00	190.000,00	81.263,00	108.737,00	108.737,00	
1.20 Kanalkataster, Gutachten	27.573,28	60.000,00	100.000,00	42.770,00	57.230,00	57.230,00	
1.21 Innere Verrechnungen	265.680,08	329.008,00	334.990,00	143.275,00	191.715,00	59.732,53	131.982,47
1.22 Mieten	2.087,06	10.000,00	5.000,00	2.139,00	2.861,00	891,40	1.969,60
1.23 Mitgliedsbeiträge	4.848,77	5.000,00	5.500,00	2.352,00	3.148,00	980,82	2.167,18
Zwischenergebnis - 1 - :	2.732.916,74	2.905.968,00	3.243.863,00	1.387.401,00	1.856.462,00	676.552,10	1.179.909,90

bitte wenden

Abwassergebührenkalkulation für 2020

		Abschluss 2018 €	Ansatz 2019 €	Ansatz 2020 €	Kostenstellen RW €	SW €	Anteil des SW für Transport €	Anteil des SW für Reinigung €
2.	Finanzaufwand							
2.01	Kalk. Abschreibung des Anlagekapitals	2.847.555,89	2.938.190,00	3.001.778,00	1.771.049,00	1.230.729,00	383.457,51	847.271,49
2.02	Kalk. Verzinsung des Anlagekapitals	2.987.940,13	3.107.176,00	2.634.178,00	1.610.009,00	1.024.169,00	319.099,73	705.069,27
2.03	Zuweisungen an Abwasserverbände	730.164,58	830.000,00	890.000,00	575.029,00	314.971,00		314.971,00
2.04	Zuweisungen "Klärschlamm-Entschädigungsfonds"	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
	Rückstellungen	218.679,05	205.267,91	205.267,91	71.538,48	133.729,43	41.666,00	92.063,00
	Auflösung von Rückstellungen	-205.267,91	-205.267,91	-205.267,91	-71.538,48	-133.729,43	-41.666,00	-92.063,00
	Zwischenergebnis - 2 - :	6.579.071,74	6.875.366,00	6.525.956,00	3.956.087,00	2.569.869,00	702.557,24	1.867.311,76
3.	Gesamtaufwand	9.311.988,48	9.781.334,00	9.769.819,00	5.343.488,00	4.426.331,00	1.379.109,34	3.047.221,66

II. Erträge (ohne Gebühren)

Gesamtaufwand (vgl. I.3)			9.769.819,00	5.343.488,00	4.426.331,00	1.379.109,34	3.047.221,66
abzgl. sonstige Erträge			-46.000,00	-25.159,00	-20.841,00	-6.493,42	-14.347,58
Überschuss(-)/Zuschussbedarf(+) aus Vorjahren				-185.000,00	-270.000,00	-84.123,74	-185.876,26
Gebührenfähiger Aufwand:				5.133.329,00	4.135.490,00	1.288.492,18	2.846.997,82

III. Gebührensätze für 2020

a) Niederschlagswasser :	5.133.329 € :	5.700.000,00 m ²	= 0,90 €/m ²	befestigter Fläche		
b) Schmutzwasser :	4.135.490 € :	2.360.000,00 m ³	= 1,75 €/m ³	bezogener Frischwassermenge	= 0,55 €/m ³	= 1,20 €/m ³

Die Niederschlagswassergebühr verbleibt auch im Jahre 2020 auf 0,90 €/m² befestigter Fläche.
Die Schmutzwassergebühr verbleibt ebenfalls im Jahre 2020 auf 1,75 €/m³ bezogener Frischwassermenge.

Aufgestellt

Erkelenz, den 09.10.2019

Schmitz
Kfm. Betriebsleiter



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: A 20/479/2019 Status: öffentlich AZ: Datum: 18.10.2019 Verfasser: Amt 20 Gorgina Mertins
Federführend: Amt für Kommunalwirtschaft und Liegen- schaften Kämmerei	
Feststellung des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2020 mit Erfolgsplan, Vermögensplan, Stellenübersicht und der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung, einschließlich eines Investitionsprogramms für die Jahre 2019 bis 2023	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
05.11.2019	Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaftsförderung und Betriebe
11.12.2019	Rat der Stadt Erkelenz

Tatbestand:

Gemäß § 14 der Eigenbetriebsverordnung für das Land NRW (EigVO NRW) hat der Eigenbetrieb vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Dieser besteht insbesondere aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung. Nach § 4 der EigVO NRW ist der Wirtschaftsplan vom Rat festzustellen.

Der Erfolgsplan als Teil des Wirtschaftsplanes setzt die Erträge in Höhe von 10.640.266 Euro und die Aufwendungen in Höhe von 8.573.915 Euro fest. Daraus ergibt sich ein Gewinn in Höhe von 2.066.351 Euro.

Der Vermögensplan, ebenfalls Teil des Wirtschaftsplanes, sieht Einzahlungen in Höhe von 5.311.000 Euro und Auszahlungen in Höhe von 8.687.000 Euro vor. Unter Berücksichtigung der zu erwartenden Einzahlungen und insbesondere unter dem Einsatz der aus Abschreibungen erwirtschafteten Eigenmittel, ergibt sich ein Kreditbedarf in Höhe von 4.134.000 Euro. Verpflichtungsermächtigungen werden in 2020 in Höhe von 3.548.000 Euro veranschlagt.

Der Höchstbetrag der Liquiditätsdarlehen, die im laufenden Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 8.000.000 Euro festgesetzt.

Die Stellenübersicht als Teil des Wirtschaftsplanes enthält keine Stellen, da diese im Stellenplan der Stadt enthalten sind. Zur Erfüllung der Aufgaben des Eigenbetriebes

bedient er sich des Personals der Stadt. Die hierfür anfallenden Personalkosten werden vom Eigenbetrieb erstattet.

Nach § 18 der EigVO NRW ist eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung zusammen mit dem Wirtschaftsplan aufzustellen. Der Entwurf dieser fünfjährigen Planung liegt als Anlage vor und kann ggfls. im Einzelnen erläutert werden.

Beschlussentwurf (als Empfehlung an den Rat):

„Aufgrund der §§ 1, 4 und 18 der Eigenbetriebsverordnung für das Land NRW (EigVO NRW) vom 16.11.2004 (GV. NRW. S. 644, ber. 2005 S.15), in der derzeit aktuellen Fassung, wird:

I. der Wirtschaftsplan (Erfolgsplan, Vermögensplan, Stellenübersicht) des Städtischen Abwasserbetriebes Erkelenz für das Wirtschaftsjahr 2020 wie folgt festgestellt:

1.	<u>Erfolgsplan</u>	
	a) die Erträge auf	10.640.266 EUR
	b) die Aufwendungen auf	8.573.915 EUR
2.	<u>Vermögensplan</u>	
	a) die Einzahlungen auf	5.311.000 EUR
	b) die Auszahlungen auf	8.687.000 EUR
3.	Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2020 zur Finanzierung von Investitionen erforderlich ist, wird auf 4.134.000 Euro festgesetzt.	
4.	Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 3.548.000 Euro festgesetzt.	
5.	Der Höchstbetrag der Liquiditätsdarlehen, die im laufenden Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 8.000.000 Euro festgesetzt;	

II. die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung, einschließlich eines Investitionsprogramms, für die Jahre 2019 - 2023 beschlossen.“

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Anlage:

Wirtschaftsplan 2020 einschließlich der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2019 bis 2023

- Entwurf -

Wirtschaftsplan

des Städtischen Abwasserbetriebes Erkelenz
(Eigenbetriebsähnlicher Betrieb gemäß § 107 (2) GO NRW)

für das Wirtschaftsjahr 2020

Aufgrund des § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land NRW vom 16.11.2004 (GV.NRW.S.644, ber. 2005 S. 15), in der derzeit aktuellen Fassung, wird der Wirtschaftsplan des Städtischen Abwasserbetriebes Erkelenz für das Geschäftsjahr 2020 wie folgt festgestellt:

1. Erfolgsplan

- | | |
|---------------------------------|--------------|
| a) die Erträge in Höhe von | 10.640.266 € |
| b) die Aufwendungen in Höhe von | 8.573.915 € |

2. Vermögensplan

- | | |
|---------------------------------|-------------|
| a) die Einzahlungen in Höhe von | 5.311.000 € |
| b) die Auszahlungen in Höhe von | 8.687.000 € |

3. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2020 zur Finanzierung von Investitionen erforderlich ist, wird auf 4.134.000 € festgesetzt.
4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 3.548.000 € festgesetzt.
5. Der Höchstbetrag der Liquiditätsdarlehen, die im laufenden Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 8.000.000 € festgesetzt.

Erkelenz, den 11.12.2019

Bürgermeister

Entwurf

Erfolgsplan 2020

gemäß § 15 EigVO für den

Städtischen Abwasserbetrieb Erkelenz

	Erfolgsplan 2020		Erfolgsplan 2019		Jahresabschluss 2018		
	€	€	€	€	€	€	
1. Umsatzerlöse		9.776.520		9.712.863		9.603.745,00	
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0		0		0,00	
3. andere aktivierte Eigenleistungen		361.746		357.655		320.832,06	
4. Sonstige betriebliche Erträge		<u>456.000</u>	10.594.266	<u>451.000</u>	10.521.518	<u>225.088,78</u>	10.149.665,84
5. Materialaufwand							
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	110.000		80.000		101.915,18		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>531.000</u>	641.000	<u>376.000</u>	456.000	<u>347.038,46</u>	448.953,64	
6. Personalaufwand							
a) Löhne, Bezüge und Gehälter	976.728		924.713		837.871,32		
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	296.891		282.902		266.400,24		
c) Personalverwaltungskostenpauschale	<u>198.459</u>	1.472.078	<u>192.830</u>	1.400.445	<u>157.411,75</u>	1.261.683,31	
7. Abschreibungen							
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.330.406		3.240.735		3.256.355,63		
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	<u>0</u>	3.330.406	<u>0</u>	3.240.735	<u>0,00</u>	3.256.355,63	
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>2.452.531</u>	7.896.015	<u>2.402.178</u>	7.499.358	<u>2.082.503,42</u>	7.049.496,00
9. Erträge aus Beteiligungen		0		0		0,00	
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens		0		0		0,00	
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>46.000</u>	46.000	<u>81.100</u>	81.100	<u>37.024,79</u>	37.024,79

	<u>Erfolgsplan 2020</u>		<u>Erfolgsplan 2019</u>		<u>Jahresabschluss 2018</u>	
	€	€	€	€	€	€
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens		0		0		0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>677.400</u>		<u>677.400</u>		<u>819.243,16</u> 819.243,16
14. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			+ 2.066.851		+ 2.252.260	+ 2.317.951,47
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen		0		0		0,00
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme		<u>0</u>	0	<u>0</u>	0	<u>0,00</u> 0,00
17. Außerordentliche Erträge		0		0		0,00
18. Außerordentliche Aufwendungen		<u>0</u>		<u>0</u>		<u>0,00</u>
19. Außerordentliches Ergebnis			0		0	0,00
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag		0		0		0,00
21. Sonstige Steuern		<u>500</u>		<u>500</u>		<u>560,20</u> <u>560,20</u>
22. Jahresgewinn/Jahresverlust			+ 2.066.351		+ 2.251.760	+ 2.317.391,27
<u>Ergebnis</u>						
Aufwendungen			8.573.915		8.350.858	7.869.299,36
Erträge			10.640.266		10.602.618	10.186.690,63

Erläuterungen	Produktsachkonten	Erfolgsplan 2020 €	Vergleich	
			Erfolgsplan 2019 €	Jahresabschluss 2018 €
1. <u>Umsatzerlöse</u>				
1.1 Niederschlagswassergebühren	110201 432107	5.130.000	5.206.500	5.091.024,39
1.2 Schmutzwassergebühren	110201 432207	4.130.000	4.016.250	3.967.017,83
1.3 Gebühren für die Entsorgung privater Grundstücke	110201 432307	3.000	3.000	4.579,16
1.4 Auflösung empfangener Anschlußbeiträge	110201 446307	513.520	487.113	541.123,62
Summe 1 :		9.776.520	9.712.863	9.603.745,00
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0	0,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen (Anteil des Personals für vermögenswirksame Maßnahmen)	110201 446407	361.746	357.655	320.832,06
4. <u>Sonstige betriebliche Erträge</u>				
4.1 Verkaufserlöse	110201 442107	0	0	0,00
4.2 Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen (Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen)	110201 448707	455.000	450.000	0,00
4.3 Kostenerstattungen, Schadenersätze u.ä.	110201 446207	1.000	1.000	61.401,24
4.4 Zuweisungen Land	110201 414107	0	0	0,00
4.5 Erträge aus der Auflösung von Einzelwertberichtigungen zu Forderungen	-----	0	0	77,87
4.6 Erstattung zuviel gezahlter Abwasserabgabe aus Vorjahren	110201 414307	0	0	0,00
4.7 Erträge aus der Auflösung aus der Gebührenausgleichsrücklage	110201 438100	0	0	163.609,67
Summe 4 :		456.000	451.000	225.088,78

Produksachkonten	Erfolgsplan 2020 €	Vergleich		
		Erfolgsplan 2019 €	Jahresabschluss 2018 €	
5. <u>Materialaufwand</u>				
a) <u>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für bezogene Waren</u>				
5.1 Flockungsmittel, Betriebsstoffe u.a.	110201 527907	110.000	80.000	101.915,18
b) <u>Aufwendungen für bezogene Leistungen</u>				
5.2 Abwasser- und Bodenuntersuchungen	110201 524307	1.000	1.000	0,00
5.3 Schlammabeseitigung	110201 524407	430.000	275.000	277.980,71
5.4 Kanalreinigung	110201 524507	100.000	100.000	69.057,75
Summe 5:	641.000	456.000		448.953,64

Produktsachkonten	Erfogsplan 2020 €	Vergleich	
		Erfogsplan 2019 €	Jahresabschluss 2018 €
7. <u>Abschreibungen</u>			
a) <u>auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</u>	110201 571107		
- auf Kläranlagen, Pumpwerke u.a.	648.004	633.127	629.694,46
- auf Einrichtungen und Geräten (einschl. GWG)	3.476	3.244	5.225,09
- auf Fahrzeuge	0	967	1.160,00
- auf Hausanschlüsse	187.468	170.854	179.936,77
- auf sonstige Kanalanlagen	2.491.137	2.431.543	2.439.803,41
- EDV-Software	321	1.000	535,90
- Konzessionen, Lizenzen	0	0	0,00
b) <u>auf Vermögensgegenstände des Umlauf- vermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten</u>	0	0	0,00
Summe 7:	3.330.406	3.240.735	3.256.355,63

	Produktsachkonten	Erfolgsplan 2020 €	Vergleich		
			Erfolgsplan 2019 €	Jahresabschluss 2018 €	
8.	<u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>				
8.01	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	110201 526107	14.000	15.000	12.682,66
8.02	Abwasserabgabe	110201 544507	150.000	150.000	232.064,42
8.03	Haltung von Fahrzeugen	110201 525107	10.000	10.000	23.368,74
8.04	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	110201 525607	10.000	12.000	2.108,90
8.05	Sachkostenumlage Stadt Erkelenz	110201 545207	146.531	136.178	108.268,33
8.06	Geschäftsaufwendungen	110201 543107	27.500	30.000	24.243,94
8.07	Versicherungen, Schadensleistungen	110201 544107	1.000	1.000	1.544,30
8.08	Lfd. Unterhaltung der Abwasserkanäle	110201 522207	270.000	300.000	143.738,42
8.09	Lfd. Unterhaltung der Kläranlagen	110201 522307	180.000	200.000	174.076,51
8.10	Lfd. Unterhaltung sonst. Abwasserbetriebsstellen	110201 522407	100.000	100.000	120.195,53
8.11	Bewirtschaftungskosten Kläranlagen u.ä.	110201 524907	50.000	55.000	46.213,04
8.12	Bewirtschaftungskost.Grundstücksentwässerungsanlag.	110201 524607	10.000	10.000	8.678,70
8.13	Bewirtschaftung - Energiekosten - Kläranlagen	110201 524707	290.000	275.000	273.468,90
8.14	Bewirtschaftung - Energiekosten -Pumpwerke etc.	110201 524807	190.000	180.000	150.899,52
8.15	Kanalkataster, Gutachten	110201 543307	100.000	80.000	20.558,23
8.16	Zuweisungen an Abwasserverbände	110201 531307	890.000	830.000	730.164,58
8.17	Dienstreisen	110201 526307	3.000	3.000	1.350,68
8.18	Mieten	110201 542207	5.000	10.000	2.087,06
8.19	Mitgliedsbeiträge	110201 543407	5.500	5.000	6.260,46
8.20	Aufwendungen aus Forderungsverlusten	-----	0	0	530,50
	Summe 8 :		2.452.531	2.402.178	2.082.503,42

Produktsachkonten	Erfolgsplan 2020 €	Vergleich	
		Erfolgsplan 2019 €	Jahresabschluss 2018 €
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0,00
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0,00
11. <u>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>			
11.1 Zinserstattung vom Niersverband	110201 461307	100	615,05
11.2 Stundungszinsen	110201 461507	1.000	0,00
11.3 Säumniszuschläge u. ä.	110201 456207	15.000	15.973,78
11.4 Andere sonstige ordentliche Erträge	110201 459107	65.000	4.616,85
11.5 Sonstige Zinserträge	110201 461807	0	15.819,11
Summe 11:	46.000	81.100	37.024,79
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
13. <u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>			
13.1 Kreditzinsen (einschl. aufgelaufener Zinsen gem. § 255 Abs.3 HGB aus Finanzierungsveträgen)			
Zinsaufwendungen an sonst. öffentl. Sonderrech.	110201 551607	94.000	85.314,21
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	110201 551707	81.000	148.784,85
Zinsaufwendungen für Liquiditätsdarlehen	110201 551717	50.000	10.066,89
Zinsaufwendungen sonst. inländ. Bereich	110201 551807	626.000	575.077,21
13.2 Sonstige Zinsen	110201 551807	0	0,00
Summe 13:	677.400	851.000	819.243,16

Produktsachkonten	Erfolgsplan 2020 €	Vergleich	
		Erfolgsplan 2019 €	Jahresabschluss 2018 €
14. <u>Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>			
Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit errechnet sich aus der Aufrechnung der Ertragspositionen 1 bis 4 und 9 bis 11 und den Aufwandspositionen 5 bis 8 und 12 und 13: somit Erträge von: 10.640.266 € abzüglich Aufwendungen von: 8.573.415 € somit 2.066.851€	+ 2.066.851	+ 2.252.260	+ 2.317.951,47
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0	0	0,00
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0,00
17. Außerordentliche Erträge 110201 491107	0	0	0,00
18. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19. Außerordentliches Ergebnis (Ermittelt durch Gegenüberstellung der Punkte 17 und 18)	0	0	0,00
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0,00
21. Sonstige Steuern 110201 544107	500	500	560,20

	Erfolgsplan 2020 €	Vergleich	
		Erfolgsplan 2019 €	Jahresabschluss 2018 €
<u>Zusammenstellung</u>			
<u>Aufwendungen</u>			
- Aufwendungen für bezogene Waren und für bezogene Leistungen	641.000	456.000	448.953,64
- Personalaufwand	1.472.078	1.400.445	1.261.683,31
- Abschreibungen	3.330.406	3.240.735	3.256.355,63
- Sonst. Betriebliche Aufwendungen	2.452.531	2.402.178	2.082.503,42
- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	677.400	851.000	819.243,16
- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
- Steuern	500	500	560,20
Summe Aufwendungen:	8.573.915	8.350.858	7.869.299,36
<u>Erträge</u>			
- Umsatzerlöse	9.776.520	9.712.863	9.603.745,00
- Andere aktivierte Eigenleistungen	361.746	357.655	320.832,06
- Sonst. betriebliche Erträge	456.000	451.000	225.088,78
- Sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	46.000	81.100	37.024,79
- Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
Summe Erträge	10.640.266	10.602.618	10.186.690,63
<u>Nachrichtlich</u>			
Jahresgewinn	2.066.351	2.251.760	2.317.391,27

Stellenübersicht

Nach § 15 (1) der Betriebssatzung des Städtischen Abwasserbetriebs Erkelenz beschäftigt der Abwasserbetrieb kein eigenes Personal.

Zur Erfüllung seiner Aufgaben bedient er sich des Personals der Stadt Erkelenz. Den hierfür anfallenden Personalaufwand erstattet der Städtische Abwasserbetrieb der Stadt Erkelenz.

Entwurf

Vermögensplan 2020

gemäß § 16 EigVO für den

Städtischen Abwasserbetrieb Erkelenz

Pos. Bezeichnung	Maßnahmenkonten A1102	Ansatz 2020 €	Ansatz Vorjahr €	Gesamtaus- gabebedarf €	Verpflichtungs- ermächtigung €	Finanzierungsmittel 2020			
						Zuweisungen €	Beiträge/ Erstattungen €	Tilgungs- erstattungen €	Darlehen €
<u>a) Grundstücke ohne Bauten</u>									
1 Sonstiger Grunderwerb	A11020900	10.000	10.000	10.000	-	-	-	-	10.000
<u>b) Bewegl.Sachen des Anlagevermögens</u>									
1 Erwerb von Vermögensgegenständen	A11020901	135.000	71.000	135.000	-	-	-	-	135.000
<u>c) Abwasseranlagen - Kläranlagen</u>									
1 Anpassungsmaßnahmen ARA Erkelenz-Mitte	A11020902	1.510.000	1.200.000	4.285.000	100.000	-	-	-	1.510.000
2 Anpassungsmaßnahmen Abwasserbetriebsstellen	A11020903	30.000	30.000	523.000	-	-	-	-	30.000
<u>d) Kanalisationsanlagen</u>									
01 Stadtbezirk Erkelenz mit Bellinghoven, Oerath									
1 Kanalverlängerung Paul-Rüttchen-Straße	A11020025	5.000	0	90.000	-	-	-	-	5.000
2 Kanalsanierung Kölner Straße/Markt (Kölner Tor bis Altes Rathaus)	A11020029	120.000	120.000	920.000	800.000	-	-	-	120.000
3 Kanalsanierung Ostpromenade	A11020030	30.000	250.000	250.000	220.000	-	-	-	30.000
4 Kanalisation Entflechtung Peter-Eggerath-Straße	A11020031	0	0	300.000	-	-	-	-	0
5 Kanalbau Anton-Raky-Allee (Theodor-Körner-Straße bis Mühlenstraße)	A11020033	10.000	150.000	150.000	140.000	-	-	-	10.000
6 Kanalbau Mühlenstraße (Anton-Raky-Allee bis Bahnunterführung)	A11020037	10.000	150.000	150.000	140.000	-	-	-	10.000
7 Kanalerweiterung Roermonder Straße	A11020040	0	190.000	415.000	-	-	-	-	0
8 Kanalsanierung Westpromenade	A11020045	20.000	145.000	169.000	-	-	-	-	20.000
9 Kanalsanierung Brückstraße (Im Mühlenfeld bis Ziegelgasse)	A11020049	10.000	0	660.000	-	-	-	-	10.000
10 Kanalbau Erkelenz, Im Pangel	A11020052	90.000	0	90.000	-	-	-	-	90.000
11 Kanalsanierung Erkelenz, Flandernstraße - Nord -	A11020069	10.000	10.000	150.000	140.000	-	-	-	10.000
12 Kanalbau Erkelenz, Schulring	A11020071	0	0	25.000	-	-	-	-	0

Pos.	Bezeichnung	Maßnahmenkonten A1102	Ansatz	Ansatz Vorjahr	Gesamtaus- gabebedarf	Verpflichtungs- ermächtigung	Finanzierungsmittel 2020			Darlehen
			2020				Zuweisungen	Beiträge/ Erstattungen	Tilgungs- erstattungen	
			€	€	€	€	€	€	€	
13	Kanalisierung Brabantstraße, nördl. Teil	A11020074	10.000	10.000	300.000	290.000	-	-	-	10.000
14	Hochwasserrückhaltebecken Beeckbach	A11020076	780.000	4.700.000	4.908.000	-	742.000	-	-	38.000
15	Kanalbau Erkelenz, Am Hagelkreuz	A11020079	0	0	200.000	-	-	-	-	0
16	Kanalbau Erkelenz, Marienweg (St.-Rochus-Weg bis Krefelder Straße einschließlich Ratiborweg)	A11020095	10.000	665.000	749.000	-	-	-	-	10.000
17	Kanalbau Erkelenz, Breslauer Straße	A11020096	3.000	140.000	268.000	-	-	-	-	3.000
18	Tenholter Straße, Regenwasserbehandlungs- und Versickerungsanlage	A11020097	3.000	320.000	804.000	-	-	-	-	3.000
19	Kanalbau Tenholter Straße, abwasserseitige Erschließung	A11020098	3.000	900.000	1.165.000	-	-	-	-	3.000
20	Tenholter Straße, Kanalbau zw. Wirtschaftsweg Bellinghoven u. Kreisverkehr	A11020099	0	0	350.000	-	-	-	-	0
21	Kanalbau Franz-Halcour-Straße	A11020111	25.000	0	250.000	225.000	-	-	-	25.000
22	Neubau Pumpwerk Oerather Mühlenfeld	A11020112	100.000	0	100.000	-	-	-	-	100.000
02	<u>Stadtbezirk Gerderath mit Fronderath, Gerderhahn, Moorheide, Vossem</u>									
1	Kanalbau Gerderath, Schulstraße	A11020109	5.000	10.000	196.000	-	-	-	-	5.000
03	<u>Stadtbezirk Schwanenberg mit Geneiken, Genfeld, Genhof, Grambusch, Lentholt</u>									
1	Regenklärbecken Schwanenberg (Bodenfilter)	A11020201	185.000	1.200.000	1.734.000	-	185.000	-	-	0
2	Anpassung Druckwasserschiene Schwanenberg	A11020203	45.000	0	45.000	-	-	-	-	45.000
04	<u>Stadtbezirk Golkrath mit Houverath, Houverather Heide, Hoven, Matzerath</u>									
05	<u>Stadtbezirk Granterath und Hetzerath mit Commerden, Genehen, Scheidt, Tenholt</u>									
1	Kanalbau Tenholt, Friedhof Weg	A11020402	75.000	80.000	80.000	-	-	-	-	75.000
2	Zum Wannenbusch (östl. Teil)	A11020403	3.000	0	235.000	-	-	-	-	3.000
3	Kanalsanierung Hetzerath, Am Spieshof	A11020407	0	45.000	68.000	-	-	-	-	0

Pos. Bezeichnung	Maßnahmenkonten A1102	Ansatz 2020	Ansatz Vorjahr	Gesamtaus- gabebedarf	Verpflichtungs- ermächtigung	Finanzierungsmittel 2020			
						Zuweisungen	Beiträge/ Erstattungen	Tilgungs- erstattungen	Darlehen
		€	€	€	€	€	€	€	€
06 Stadtbezirk Lövenich mit Katzem, Kleinbouslar									
1 Kanalbau Lövenich, Dingbuchenweg	A11020501	0	0	240.000	-	-	-	-	0
2 Kanalbau Lövenich, Bruchstraße	A11020506	10.000	10.000	630.000	-	-	-	-	10.000
3 Kanalsanierung Lövenich, Am Hasenloch	A11020517	15.000	40.000	42.000	-	-	-	-	15.000
4 Kanalsanierung Lövenich, Hasseler Straße	A11020519	25.000	50.000	50.000	-	-	-	-	25.000
5 Kanalbau Lövenich, Meinweg	A11020521	15.000	25.000	37.000	-	-	-	-	15.000
6 Kanalisierung Lövenich, Stettenerberg	A11020522	75.000	30.000	93.000	-	-	-	-	75.000
7 Hydraulische Kanalsanierung Lövenich, In Lövenich	A11020523	110.000	345.000	350.000	-	-	-	-	110.000
8 Hydraulische Kanalsanierung Lövenich, Kirchplatz	A11020524	70.000	190.000	197.000	-	-	-	-	70.000
9 Kanalbau Lövenich, Gartenstraße	A11020526	15.000	35.000	37.000	-	-	-	-	15.000
10 Kanalbau Lövenich, Am Lerchenpfad (Baugebiet An der Hofkirche)	A11020527	3.000	0	30.000	27.000	-	-	-	3.000
11 Erschließung Lövenich, Huppertz Hof	A11020528	8.000	100.000	207.000	-	-	-	-	8.000
12 Entwässerung Kleinbouslar	A11020529	40.000	40.000	40.000	-	-	-	-	40.000
13 Kanalbau Katzem, Am Knorrspfad	A11020530	3.000	80.000	83.000	-	-	-	-	3.000
14 Kanalsanierung Kirchplatz Lövenich zw. Gasberg und Pickartzend	A11020531	30.000	0	280.000	250.000	-	-	-	30.000
07 Stadtbezirk Kückhoven									
1 Kanalisierung Kückhoven, In Kückhoven, östl. Spitzberg bis Ortsende	A11020603	100.000	200.000	200.000	-	-	-	-	100.000
2 Hydraulische Kanalsanierung Kückhoven, Servatiusstraße	A11020604	50.000	245.000	250.000	-	-	-	-	50.000
3 Kanalsanierung Kückhoven, Spitzberg	A11020608	80.000	140.000	140.000	-	-	-	-	80.000
4 Kanalbau Kückhoven, Bellinghovener Weg	A11020619	0	120.000	120.000	-	-	-	-	0
5 Kanalbau Kückhoven, Stülpd (Thingstraße bis In Kückhoven)	A11020621	250.000	350.000	350.000	-	-	-	-	250.000
6 Kanalsanierung Im Bonental, Kückhoven	A11020622	3.000	0	28.000	25.000	-	-	-	3.000

Pos.	Bezeichnung	Maßnahmenkonten A1102	Ansatz 2020	Ansatz Vorjahr	Gesamtaus- gabebedarf	Verpflichtungs- ermächtigung	Finanzierungsmittel 2020			
							Zuweisungen	Beiträge/ Erstattungen	Tilgungs- erstattungen	Darlehen
			€	€	€	€	€	€	€	
7	Kanalsanierung Hasenweg, Kückhoven	A11020623	3.000	0	18.000	15.000	-	-	-	3.000
8	Kanalsanierung Katzemer Straße, Kückhoven	A11020624	3.000	0	28.000	25.000	-	-	-	3.000
9	Kanalsanierung In Kückhoven, Kückhoven	A11020625	3.000	0	27.000	24.000	-	-	-	3.000
08	<u>Stadtbezirk Keyenberg, Keyenberg (neu), Venrath und Borschemich mit Berverath, Berverath (neu), Etgenbusch, Kaulhausen, Kuckum, Kuckum (neu), Mennekrath, Neuhaus, Oberwestrich, Oberwestrich (neu), Terheeg, Unterwestrich, Unterwestrich (neu), Wockerath</u>									
1	Sammler zum RÜB Kaulhausen	A11020705	20.000	50.000	50.000	-	-	-	-	20.000
2	Kanalsanierung Wockerath, Kölner Heerweg bis Annastraße	A11020709	25.000	250.000	250.000	225.000	-	-	-	25.000
3	Kanalbau Wockerath, In Wockerath (Jacobstraße bis Ortsausgang)	A11020711	8.000	8.000	80.000	72.000	-	-	-	8.000
4	Kanalbau Wockerath, Jacobstraße (Ortsanfang West bis Ende Ost)	A11020712	40.000	0	740.000	700.000	-	-	-	40.000
5	Venrath, Wickrathberger Straße	A11020713	40.000	130.000	130.000	-	-	-	-	40.000
6	Hydraulische Kanalsanierung Kaulhausen	A11020714	150.000	180.000	180.000	-	-	-	-	150.000
7	Kanalsanierung Wockerath, Kölner Heerweg	A11020715	10.000	95.000	98.000	-	-	-	-	10.000
09	<u>Stadtbezirk Holzweiler, Immerath und Immerath (neu) mit Lützerath</u>									
1	Hydraulische Kanalsanierung Holzweiler	A11020810	200.000	500.000	500.000	-	-	-	-	200.000
2	Kanalbau In der Weidwäsch, Holzweiler	A11020811	10.000	0	140.000	130.000	-	-	-	10.000
<u>Alle Stadtteile</u>										
1	Sonstige Kanalvorhaben (kleinere Kanalverlängerungen)	A11020905	30.000	30.000	30.000	-	-	-	-	30.000
2	Sonstige Kanalvorhaben (kleinere Kanalsanierungen)	A11020906	50.000	50.000	50.000	-	-	-	-	50.000
3	Generalentwässerungsplan	A11020907	300.000	300.000	355.000	-	-	-	-	300.000
4	Hausanschlüsse	A11020908	250.000	250.000	250.000	-	-	250.000	-	0
5	Netzoptimierung	A11020912	30.000	30.000	132.000	-	-	-	-	30.000

Pos. Bezeichnung	Maßnahmenkonten A1102	Ansatz 2020 €	Ansatz Vorjahr €	Gesamtaus- gabebedarf €	Verpflichtungs- ermächtigung €	Finanzierungsmittel 2020			
						Zuweisungen €	Beiträge/ Erstattungen €	Tilgungs- erstattungen €	Darlehen €
e) Sonstiges									
1 Außerordentliche Tilgung von Darlehen - Umschuldung	----	0	0	-	-	-	-	0	0
		5.311.000	14.269.000		3.548.000	927.000	250.000	0	4.134.000
Tilgung von Darlehen	----	3.376.000	3.245.000					abzüglich erwirtschafteter Abschrei- bungen gemäß Erfolgsplan 3.330.406	
Gesamtauszahlungsbedarf		8.687.000	17.514.000					davon für die Tilgung von Krediten - 3.376.000	-
					Kreditbedarf:				4.134.000

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen
- in 1.000 € -

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigung in 2020	<u>voraussichtlich fällige Auszahlungen</u>		
			2021	2022	2023
1	A11020029 - Kanalsanierung Erkelenz, Kölner Straße	800	800	0	0
2	A11020030 - Kanalsanierung Erkelenz, Ostpromenade	220	220	0	0
3	A11020033 - Kanalbau Erkelenz, Anton-Raky-Allee (Th.-Körner-Str. bis Mühlenstr.)	140	140	0	0
4	A11020037 - Kanalbau Erkelenz, Mühlenstraße (Anton-Raky-Alle bis Bahnunterführung)	140	140	0	0
5	A11020069 - Kanalsanierung Erkelenz, Flandernstr. -Nord-	140	140	0	0
6	A11020074 - Kanalsanierung Brabantstraße -nördlicher Teil-	290	290	0	0
7	A11020111 - Kanalbau Franz-Halcour-Str. , Erkelenz	225	225	0	0
8	A11020527 - Kanalbau Lövenich, Am Lerchenpfad (Baugebiet An der Hofkirche)	27	27	0	0
9	A11020531 - Kanalsanierung Kirchplatz Lövenich, zw. Gasberg und Pickartzend	250	250	0	0
10	A11020622 - Kanalsanierung Im Bonental, Kückhoven	25	25	0	0
11	A11020623 - Kanalsanierung Hasenweg, Kückhoven	15	15	0	0
12	A11020624 - Kanalsanierung Katzemer Str., Kückhoven	25	25	0	0
13	A11020625 - Kanalsanierung In Kückhoven, Kückhoven	24	24	0	0
14	A11020709 - Kanalsanierung Wockerath, Kölner Heerweg bis Annastraße	225	225	0	0

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen
- in 1.000 € -

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigung in 2020	<u>voraussichtlich fällige Auszahlungen</u>		
			2021	2022	2023
15	A11020711 - Kanalbau Wockerath, In Wockerath (Jacobstraße bis Ortsausgang)	72	72	0	0
16	A11020712 - Kanalbau Wockerath, Jacobstraße (Ortsanfang West bis Ende Ost)	700	700	0	0
17	A11020811 - Kanalbau In der Weidwäsch, Holzweiler	130	130	0	0
18	A11020902 - Anpassungsmaßnahmen ARA Erkelenz	100	100	0	0
		3.548	3.548	0	0

Entwurf

**Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung
(einschl. eines Investitionsprogramms)
für die Jahre 2019 - 2023
gemäß § 18 EigVO für den
Städtischen Abwasserbetrieb Erkelenz**

Teil A - Ergebnisplan

Erläuterungen	Produktsachkonten	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Erfolgsplan
		2019 €	2020 €	2021 €	2022 €	2023 €
1. <u>Umsatzerlöse</u>						
1.1 Niederschlagswassergebühren	110201 432107	5.206.500	5.130.000	5.431.300	5.485.613	5.540.469
1.2 Schmutzwassergebühren	110201 432207	4.016.250	4.130.000	4.171.300	4.321.300	4.364.513
1.3 Gebühren für die Entsorgung privater Grundstücke	110201 432307	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
1.4 Auflösung empfangener Anschlußbeiträge	110201 446307	487.113	513.520	470.432	410.293	363.869
Summe 1 :		9.712.863	9.776.520	10.076.032	10.220.206	10.271.851
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0	0	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen (Anteil des Personals für vermögenswirksame Maßnahmen)	110201 446407	357.655	361.746	365.363	369.017	372.707
4. <u>Sonstige betriebliche Erträge</u>						
4.1 Verkaufserlöse	110201 442107	0	0	0	0	0
4.2 Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen (Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen)	110201 448707	450.000	455.000	330.000	100.000	0
4.3 Kostenerstattungen, Schadenersätze u.ä.	110201 446207	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4.4 Zuweisungen Land	110201 414107	0	0	0	0	0
Summe 4 :		451.000	456.000	331.000	101.000	1.000

Produktsachkonten		Erfolgsplan 2019 €	Erfolgsplan 2020 €	Erfolgsplan 2021 €	Erfolgsplan 2022 €	Erfolgsplan 2023 €
5.	<u>Materialaufwand</u>					
	<u>a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für bezogene Waren</u>					
5.1	Flockungsmittel, Betriebsstoffe u.a.	80.000	110.000	111.100	112.211	113.333
	<u>b) Aufwendungen für bezogene Leistungen</u>					
5.2	Abwasser- und Bodenuntersuchungen	1.000	1.000	1.010	1.020	1.030
5.3	Schlammabreinigung	275.000	440.000	444.400	448.844	453.332
5.4	Kanalreinigung	100.000	100.000	101.000	102.010	103.030
	Summe 5:	456.000	651.000	657.510	664.085	670.725
6.	<u>Personalaufwand</u>					
	<u>a) Bezüge, Löhne und Gehälter</u>					
	<u>Erstattung an Stadt</u>					
	- Beamte	113.847	77.556	78.332	79.115	79.906
	- tariflich Beschäftigte	810.866	899.172	908.164	917.246	926.418

Produktsachkonten	Erfolgsplan 2019 €	Erfolgsplan 2020 €	Erfolgsplan 2021 €	Erfolgsplan 2022 €	Erfolgsplan 2023 €	
b) <u>Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung</u>						
<u>Erstattung an Stadt</u>						
- Beamte - Altersversorgung	110201 501107	51.068	37.045	37.415	37.789	38.167
- tariflich Beschäftigte - Altersversorgung	110201 501207	62.183	69.279	69.972	70.672	71.379
- tariflich Beschäftigte - Sozialversicherung	110201 501207	162.651	183.429	185.263	187.116	188.987
- Beihilfen Beamte	110201 501107	2.475	1.725	1.742	1.759	1.777
- Beihilfen tariflich Beschäftigte	110201 501207	4.525	5.413	5.467	5.522	5.577
c) <u>Personalverwaltungskostenpauschale</u>	110201 501907	192.830	198.459	200.444	202.448	204.472
Summe 6:		1.400.445	1.472.078	1.486.799	1.501.667	1.516.683
7. <u>Abschreibungen</u>						
a) <u>auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</u>						
	110201 571107					
- auf Kläranlagen, Pumpwerke u.a.		633.127	648.004	663.927	681.353	689.534
- auf Einrichtungen und Geräte (einschl. GWG)		3.244	3.476	3.220	2.700	2.700
- auf Fahrzeuge		967	0	0	0	0
- auf Hausanschlüsse		170.854	187.468	187.461	184.631	180.718
- auf sonstige Kanalanlagen		2.431.543	2.491.137	2.470.759	2.445.132	2.422.234
- EDV-Software		1.000	321	0	0	0
- Konzessionen, Lizenzen		0	0	0	0	0
b) <u>auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten</u>						
		0	0	0	0	0
Summe 7:		3.240.735	3.330.406	3.325.366	3.313.816	3.295.185

	Produktsachkonten	Erfolgsplan 2019 €	Erfolgsplan 2020 €	Erfolgsplan 2021 €	Erfolgsplan 2022 €	Erfolgsplan 2023 €	
8.	<u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>						
8.01	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	110201 526107	15.000	14.000	14.140	14.281	14.424
8.02	Abwasserabgabe	110201 544507	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
8.03	Haltung von Fahrzeugen	110201 525107	10.000	10.000	10.100	10.201	10.303
8.04	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	110201 525607	12.000	10.000	10.100	10.201	10.303
8.05	Verwaltungskostenpauschale	110201 545207	136.178	146.531	147.996	149.476	150.971
8.06	Geschäftsaufwendungen	110201 543107	30.000	27.500	27.775	28.053	28.334
8.07	Versicherungen, Schadensleistungen	110201 544107	1.000	1.000	1.010	1.020	1.030
8.08	Lfd. Unterhaltung der Abwasserkanäle	110201 522207	300.000	270.000	272.700	275.427	278.181
8.09	Lfd. Unterhaltung der Kläranlagen	110201 522307	200.000	180.000	181.800	183.618	185.454
8.10	Lfd. Unterhaltung sonst. Abwasserbetriebsstellen	110201 522407	100.000	100.000	101.000	102.010	103.030
8.11	Bewirtschaftungskosten Kläranlagen u.ä.	110201 524907	55.000	50.000	50.500	51.005	51.515
8.12	Bewirtschaftungskost.Grundstücksentwässerungsanlag.	110201 524607	10.000	10.000	10.100	10.201	10.303
8.13	Bewirtschaftung - Energiekosten - Kläranlagen	110201 524707	275.000	290.000	292.900	295.829	298.787
8.14	Bewirtschaftung - Energiekosten -Pumpwerke etc.	110201 524807	180.000	190.000	191.900	193.819	195.757
8.15	Kanalkataster, Gutachten	110201 543307	80.000	100.000	200.000	180.000	100.000
8.16	Zuweisungen an Abwasserverbände	110201 531307	830.000	890.000	990.000	1.040.000	1.090.000
8.17	Dienstreisen	110201 526307	3.000	3.000	3.030	3.060	3.091
8.18	Mieten	110201 542207	10.000	5.000	5.050	5.101	5.152
8.19	Mitgliedsbeiträge	110201 543407	5.000	5.500	5.555	5.611	5.667
	Summe 8 :		2.402.178	2.452.531	2.665.656	2.708.913	2.692.302

Produktsachkonten	Erfolgsplan 2019 €	Erfolgsplan 2020 €	Erfolgsplan 2021 €	Erfolgsplan 2022 €	Erfolgsplan 2023 €
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0
11. <u>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>					
11.1 Zinserstattung vom Niersverband	110201 461307	100	0	0	0
11.2 Stundungszinsen	110201 461507	1.000	1.000	1.010	1.020
11.3 Säumniszuschläge u. ä.	110201 456207	15.000	15.000	15.150	15.302
11.4 Andere sonstige ordentliche Erträge	110201 459107	65.000	30.000	30.300	30.603
Summe 11:		81.100	46.000	46.460	46.925
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens		0	0	0	0
13. <u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>					
13.1 Kreditzinsen (einschl. aufgelaufener Zinsen gem. § 255 Abs.3 HGB aus Finanzierungsverträgen)					
Zinsaufwendungen an sonst.öffentl. Sonderrech.	110201 551607	94.000	238.900	212.790	185.783
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	110201 551707	81.000	69.000	58.000	51.890
Zinsaufwendungen für Liquiditätsdarlehen	110201 551717	50.000	30.000	30.000	30.000
Zinsaufwendungen sonst. inländ. Bereich	110201 551807	626.000	339.500	316.300	290.950
13.2 Sonstige Zinsen	110201 551807	0	0	0	0
Summe 13:		851.000	677.400	617.090	558.623
14. <u>Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>					
Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit errechnet sich aus der Aufrechnung der Ertragspositionen 1 bis 4 und 9 bis 11 und den Aufwandspositionen 5 bis 8 und 12 und 13: somit 2.066.851 €		2.252.260	2.066.851	2.066.434	1.990.045
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen		0	0	0	0

	Produktsachkonten	Erfolgsplan 2019 €	Erfolgsplan 2020 €	Erfolgsplan 2021 €	Erfolgsplan 2022 €	Erfolgsplan 2023 €
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0
17.	Außerordentliche Erträge 110201 491107	0	0	0	0	0
18.	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
19.	Außerordentliches Ergebnis (Ermittelt durch Gegenüberstellung der Punkte 17 und 18)	0	0	0	0	0
20.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0
21.	Sonstige Steuern 110201 544107	500	500	500	500	500
	Jahresgewinn	2.251.760	2.066.351	2.065.934	1.989.545	2.013.097

Teil B - Finanzplanung mit Investitionsprogramm

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Maßnahmenkonten A 1102	Gesamt- ausgabe- bedarf	nachrichtlich		Mittelbereitstellung							Finanzierung					Finanzierungs- art
				Über den Ansatz 2019 be- reitgestellt/ eingespart (+/-)	2020 und später neu veran- schlagt	bisher bereit- gestellt	2019	2020	2021	2022	2023	Vor- jahre	2019	2020	2021	2022	2023	
				€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
I. Sachanlagen																		
a) Grundstücke ohne Bauten																		
1	Sonstiger Grunderwerb	A11020900	10			119	10	10	10	10	10	119	10	10	10	10	10	10
b) Bewegl. Sachen des Anlagevermögens																		
1	Erwerb von Vermögensgegenständen	A11020901	135	-70	-	71	135	70	11	11	-	71	135	70	11	11	10	10
c) Abwasseranlagen - Kläranlagen																		
1	Anpassungsmaßnahmen ARA Erkelenz-Mitte	A11020902	4.285	-1.000	1.905	1.200	1.510	470	100	100	1.905	1.200	1.510	470	100	100	10	10
2	Anpassungsmaßnahmen Abwasserbetriebsstellen	A11020903	523		403	30	30	30	30	403	30	30	30	30	30	30	10	10
d) Abwasseranlagen - Kanalanlagen -																		
01 Stadtbezirk Erkelenz mit Bellinghoven, Oerath																		
1	Kanalverlängerung Paul-Rüttchen-Straße	A11020025	90		85	-	5	-	-	-	85	-	5	-	-	-	10	10
2	Kanalsanierung Kölner Straße/Markt (Kölner Tor bis Altes Rathaus)	A11020029	920	-120	-	120	120	800	-	-	-	120	120	800	-	-	10	10
3	Kanalsanierung Ostpromenade	A11020030	250	-250	-	250	30	220	-	-	-	250	30	220	-	-	10	10
4	Kanalisation Entflechtung Peter-Eggerath-Straße	A11020031	300		-	-	0	-	40	260	-	-	0	-	40	260	10	10
5	Kanalbau Anton-Raky-Allee (Theodor-Körner-Str. bis Mühlenstraße)	A11020033	150	-150	-	150	10	140	-	-	-	150	10	140	-	-	10	10
6	Kanalbau Mühlenstraße (Anton-Raky-Allee bis Bahnunterführung)	A11020037	150	-150	-	150	10	140	-	-	-	150	10	140	-	-	10	10
7	Kanalerweiterung Roermonder Straße	A11020040	415		225	190	0	-	-	-	225	190	0	-	-	-	10	10
8	Kanalsanierung Westpromenade	A11020045	169		4	145	20	-	-	-	4	145	20	-	-	-	10	10
9	Kanalsanierung Brückstraße (Im Mühlenfeld bis Ziegelgasse)	A11020049	660	-10	660	-	10	-	-	-	660	-	10	-	-	-	10	10
10	Kanalbau Erkelenz, Im Pangel	A11020052	90		-	-	90	-	-	-	-	-	90	-	-	-	10	10
11	Kanalsanierung Erkelenz, Flandernstraße - Nord -	A11020069	150	-10	-	10	10	140	-	-	-	10	10	140	-	-	10	10
12	Kanalbau Erkelenz, Schulring	A11020071	25		-	-	0	-	-	25	-	-	0	-	-	25	10	10
13	Kanalisierung Brabantstraße, nördl. Teil	A11020074	300	-10	-	10	10	290	-	-	-	10	10	290	-	-	10	10
14	Hochwasserrückhaltebecken Beeckbach	A11020076	4.908	-780	208	4.700	780	-	-	-	208	1.645 3.055	742 38	-	-	-	2	10

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Maßnahmenkonten A 1102	Gesamtausgabebedarf	nachrichtlich		bisher bereitgestellt	Mittelbereitstellung					Vorjahre	Finanzierung					Finanzierungsart
				Über den Ansatz 2019 bereitgestellt/ eingespart (+/-)	2020 und später neu veranschlagt		2019	2020	2021	2022	2023		2019	2020	2021	2022	2023	
				T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€	
15	Kanalbau Erkelenz, Am Hagelkreuz	A11020079	200			-	-	0	-	200	-	-	-	0	-	200	-	10
16	Kanalbau Erkelenz, Marienweg (St.- Rochus-Weg bis Krefelder Str. einschließlich Ratiborweg)	A11020095	749	-10	84	665	10	-	-	-	84	665	10	-	-	-	-	10
17	Kanalbau Erkelenz, Breslauer Straße	A11020096	268	-3	128	140	3	-	-	-	128	140	3	-	-	-	-	10
18	Tenholter Straße, Regenwasserbehandlungs- und Versickerungsanlage	A11020097	804		481	320	3	-	-	-	481	320	3	-	-	-	-	10
19	Kanalbau Tenholter Straße, abwasserseitige Erschließung	A11020098	1.165		262	900	3	-	-	-	262	900	3	-	-	-	-	10
20	Tenholter Straße Kanalbau zw. Wirtschaftsweg Bellinghoven u. Kreisverkehr	A11020099	350		-	-	0	350	-	-	-	-	0	350	-	-	-	10
21	Kanalbau Franz-Halcour-Straße	A11020111	250		-	-	25	225	-	-	-	-	25	225	-	-	-	10
22	Neubau Pumpwerk Oerather Mühlenfeld	A11020112	100		-	-	100	-	-	-	-	-	100	-	-	-	-	10
02	<u>Stadtbezirk Gerderath mit Fronderath, Gerderhahn, Moorheide, Vossem</u>																	
1	Kanalbau Gerderath, Schulstraße	A11020109	196	-5	186	10	5	-	-	-	186	10	5	-	-	-	-	10
03	<u>Stadtbezirk Schwanenberg mit Geneiken, Genfeld, Genhof, Grambusch, Lentholt</u>																	
1	Regenklärbecken Schwanenberg, (Bodenfilter)	A11020201	1.734	-185	534	1.200	185	-	-	-	534	540 660	185 0	-	-	-	-	2 10
2	Anpassung Druckwasserschienen Schwanenberg	A11020203	45		-	-	45	-	-	-	-	-	45	-	-	-	-	10
04	<u>Stadtbezirk Gokrath mit Houverath, Houverather Heide, Hoven, Matzerath</u>																	
05	<u>Stadtbezirk Granterath und Hetzerath mit Commerden, Genehen, Scheidt, Tenholt</u>																	
1	Kanalbau Tenholt, Friedhof Weg	A11020402	80	-75	-	80	75	-	-	-	-	80	75	-	-	-	-	10
2	Zum Wahnbusch (östl. Teil)	A11020403	235		232	-	3	-	-	-	232	-	3	-	-	-	-	10
3	Kanalsanierung Hetzerath, Am Spieshof	A11020407	68		23	45	0	-	-	-	23	45	0	-	-	-	-	10

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Maßnahmenkonten A 1102	Gesamtausgabebedarf	nachrichtlich		bisher bereitgestellt	Mittelbereitstellung					Vorjahre	Finanzierung					Finanzierungsart
				Über den Ansatz 2019 bereitgestellt/ eingespart (+/-)	2020 und später neu veranschlagt		2019	2020	2021	2022	2023		2019	2020	2021	2022	2023	
				TE	TE		TE	TE	TE	TE	TE		TE	TE	TE	TE	TE	
06 Stadtbezirk Lövenich mit Katzem, Kleinbouslar																		
1	Kanalbau Lövenich, Dingbuchenweg	A11020501	240			-	-	0	25	215	-	-	-	0	25	215	-	10
2	Kanalbau Lövenich, Bruchstraße	A11020506	630		-10	-	10	10	-	620	-	-	10	10	-	620	-	10
3	Kanalsanierung Lövenich, Am Hasenloch	A11020517	42		-15	2	40	15	-	-	-	2	40	15	-	-	-	10
4	Kanalsanierung Lövenich, Hasseler Straße	A11020519	50		-25	-	50	25	-	-	-	-	50	25	-	-	-	10
5	Kanalbau Lövenich, Meinweg	A11020521	37		-15	12	25	15	-	-	-	12	25	15	-	-	-	10
6	Kanalisation Lövenich, Stettenerberg	A11020522	93		-75	63	30	75	-	-	-	63	30	75	-	-	-	10
7	Hydraulische Kanalsanierung Lövenich, In Lövenich	A11020523	350		-110	5	345	110	-	-	-	5	345	110	-	-	-	10
8	Hydraulische Kanalsanierung Lövenich, Kirchplatz	A11020524	197		-70	7	190	70	-	-	-	7	190	70	-	-	-	10
9	Kanalbau Lövenich, Gartenstraße	A11020526	37		-15	2	35	15	-	-	-	2	35	15	-	-	-	10
10	Kanalbau Lövenich, Am Lerchenpfad (Baugebiet - An der Hofkirche)	A11020527	30			-	-	3	27	-	-	-	-	3	27	-	-	10
11	Erschließung Lövenich, Huppertzhof	A11020528	207		-8	107	100	8	-	-	-	107	52 48	0 8	-	-	-	5 10
12	Entwässerung Kleinbouslar	A11020529	40		-40	-	40	40	-	-	-	-	40	40	-	-	-	10
13	Kanalbau Katzem, Am Knorrspfad	A11020530	83		-3	3	80	3	-	-	-	3	80	3	-	-	-	10
14	Kanalsanierung Kirchplatz Lövenich zw. Gasberg und Pickartzend	A11020531	280			-	-	30	250	-	-	-	-	30	250	-	-	10
07 Stadtbezirk Kückhoven																		
1	Kanalisation Kückhoven, In Kückhoven, östl. Spitzberg bis Ortsende	A11020603	200		-100	-	200	100	-	-	-	-	200	100	-	-	-	10
2	Hydraulische Kanalsanierung Kückhoven, Servatiusstraße	A11020604	250		-50	5	245	50	-	-	-	5	245	50	-	-	-	10
3	Kanalsanierung Kückhoven, Spitzberg	A11020608	140		-80	-	140	80	-	-	-	-	140	80	-	-	-	10
4	Kanalbau Kückhoven, Bellinghovener Weg	A11020619	120			-	120	0	-	-	-	-	120	0	-	-	-	10
5	Kanalbau Kückhoven, Stülpend (Thingstraße bis In Kückhoven)	A11020621	350		-250	-	350	250	-	-	-	-	350	250	-	-	-	10
6	Kanalsanierung Im Bonental, Kückhoven	A11020622	28			-	-	3	25	-	-	-	-	3	25	-	-	10
7	Kanalsanierung Hasenweg, Kückhoven	A11020623	18			-	-	3	15	-	-	-	-	3	15	-	-	10
8	Kanalsanierung Katzemer Straße, Kückhoven	A11020624	28			-	-	3	25	-	-	-	-	3	25	-	-	10
9	Kanalsanierung In Kückhoven, Kückhoven	A11020625	27			-	-	3	24	-	-	-	-	3	24	-	-	10

Lfd. Nr	Bezeichnung der Maßnahme	Maßnahmenkonten A 1102	Gesamtausgabebedarf	nachrichtlich		Mittelbereitstellung						Finanzierung					Finanzierungsart
				Über den Ansatz 2019 bereitgestellt/ eingespart (+/-)	2020 und später neu veranschlagt	bisher bereitgestellt	2019	2020	2021	2022	2023	Vor-jahre	2019	2020	2021	2022	
			T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
08	<u>Stadtbezirk Keyenberg, Keyenberg (neu), Venrath und Borschemich mit Berverath, Berverath (neu), Etgenbusch, Kaulhausen, Kuckum, Kuckum (neu), Mennekrath, Neuhaus, Oberwestrich, Oberwestrich (neu), Terheeg, Unterwestrich, Unterwestrich (neu), Wockerath</u>																
1	Sammler zum RÜB Kaulhausen	A11020705	50	-20	-	50	20	-	-	-	-	50	20	-	-	-	10
2	Kanalsanierung Wockerath, Kölner Heerweg/Annastraße	A11020709	250	-250	-	250	25	225	-	-	-	250	25	225	-	-	10
3	Kanalbau Wockerath, In Wockerath (Jacobstraße - Ortsausgang)	A11020711	80	-8	-	8	8	72	-	-	-	8	8	72	-	-	10
4	Kanalbau Wockerath, Jacobstraße (Ortsanfang West - Ende Ost)	A11020712	740	-	-	-	40	700	-	-	-	-	40	700	-	-	10
5	Venrath, Wickrathberger Straße	A11020713	130	-40	-	130	40	-	-	-	-	130	40	-	-	-	10
6	Hydraulische Kanalsanierung Kaulhausen	A11020714	180	-150	-	180	150	-	-	-	-	180	150	-	-	-	10
7	Kanalsanierung Wockerath, Kölner Heerweg	A11020715	98	-10	3	95	10	-	-	-	3	95	10	-	-	-	10
09	<u>Stadtbezirk Holzweiler, Immerath und Immerath (neu) mit Lützerath</u>																
1	Hydraulische Kanalsanierung Holzweiler	A11020810	700	-	-	500	200	-	-	-	-	500	200	-	-	-	10
2	Kanalbau In der Weidwäsch, Holzweiler	A11020811	140	-	-	-	10	130	-	-	-	-	10	130	-	-	10
	<u>Alle Stadtteile</u>																
1	Sonstige Kanalvorhaben (kleinere Kanalverlängerungen)	A11020905	30	-30	-	30	30	30	30	30	-	22 8	0 30	0 30	0 30	0 30	7 10
2	Sonstige Kanalvorhaben (kleinere Kanalsanierungen)	A11020906	50	-50	-	50	50	50	50	50	-	50	50	50	50	50	10
3	Generalentwässerungsplan	A11020907	355	-245	-	300	300	-	-	-	-	300	300	-	-	-	10
4	Hausanschlüsse	A11020908	250	-	-	250	250	250	250	250	-	250	250	250	250	250	5
5	Netzoptimierung	A11020912	132	-30	12	30	30	30	30	30	12	30	30	30	30	30	10
	<u>Sonstiges</u>																
1	Tilgung von Darlehen	-	-	-	-	3.245	3.376	3.357	3.195	2.673	-	3.245	3.376	3.357	3.195	2.673	10
2	Außerordentliche Tilgung von Darlehen - Umschuldung	-	-	-	-	0	0	1.701	1.939	2.209	-	0	0	1.701	1.939	2.209	7
	Gesamtsummen:					17.514	8.687	9.821	6.720	5.678		17.514	8.687	9.821	6.720	5.678	
	<u>Aufgliederung der Finanzierung</u>																
	Landesmittel											2.185	927	0	0	0	2
	Beiträge											302	250	250	250	250	5
	Tilgungserstattungen											22	0	1.701	1.939	2.209	7
	Eigenmittel/Kredite											15.005	7.510	7.870	4.531	3.219	10
	- davon Abschreibungsmittel											3.241	3.330	3.325	3.314	3.219	
	- davon Mittel aus dem lfd. Betrieb											4	46	32	-	-	
	- davon Kredite											11.760	4.134	4.513	1.217	0	